

Schwalmtal

Senioren-Wegweiser



SCHWALMTALER **BÜNDNIS**
FÜR **FAMILIE** E.V.

Notrufnummern

Polizei **110**

Notruf (Feuerwehr/Rettungsdienst) **112**

Apothekennotdienst Festnetz **0800 / 00 22 833**

Giftnotruf **030 / 19 240**

ADAC Pannenhilfe **089 / 222 222**

Telefonseelsorge **0800 / 111 0 111**

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

es liegt dem Verein „Schwalmtaler Bündnis für Familie e.V.“ am Herzen, dabei mitzuhelfen, die Lebensbedingungen aller Altersgruppen in Schwalmtal so angenehm wie möglich zu gestalten und das Zusammenleben der Generationen zu verbessern.

Mit unserem Projekt „Seniorenwegweiser“ wenden wir uns an die älteren Schwalmtalerinnen und Schwalmtaler.

Wir hoffen, Ihnen mit unserer Broschüre Informationen an die Hand zu geben, die Ihnen in Ihrer jeweiligen Lebenssituation nützlich sein können.

Mit herzlichen Grüßen
und guten Wünschen für Sie

Ihr Bündnisteam



Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,

mit der ersten Auflage des Seniorenwegweisers möchte Ihnen die Gemeinde Schwalmtal in Kooperation mit dem Schwalmtaler Bündnis für Familie e.V. einen informativen und umfassenden Wegweiser zu wichtigen Lebensbereichen an die Hand geben.

Der Anteil älterer Menschen nimmt stetig zu, sodass auch die Wünsche und Bedürfnisse bis hin zu den Hilfebedarfen vielschichtiger werden. Und so ist in den letzten Jahren auch das Angebot, dass sich an älter werdende Menschen in unserer Gemeinde richtet, stetig gewachsen.

Schwalmtal bietet sowohl Angebote zur Gestaltung der Freizeit als auch Möglichkeiten der Begegnung mit anderen. Wünschenswerterweise haben Sie durch den Eintritt in den sogenannten dritten Lebensabschnitt nun Zeit für Dinge, die Sie schon immer einmal tun wollten. Mit dem Älterwerden gewinnen möglicherweise auch Fragen zu Unterstützungsangeboten oder Pflege und Versorgung an Bedeutung. Zu den vielfältigen Bereichen kann Ihnen diese Broschüre eine erste Orientierung geben.

Falls Sie weitergehende Informationen oder Beratung wünschen, stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, insbesondere die Senioren- und Pflegeberatung, gerne zur Verfügung.

Mit den besten Wünschen

Ihr
Michael Pesch
Bürgermeister

1. Dienstleistungen der Gemeinde Schwalmtal	9
Pflegestützpunkt NRW / Seniorenberatung	11
Bürgerservice	12
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	14
Hilfe zur Pflege	14
Hilfe zum Lebensunterhalt in Sonderfällen	15
Wohngeld	16
Rentenberatung	17
Schwerbehindertenausweis	17
Hilfe für hochgradig sehgeschwache, blinde und gehörlose Senioren	18
Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung	18
2. Geselligkeit, Fitness, Bildung	21
Seniorenstuben	22
ZWAR-Gruppen	24
Sport und Bewegung	25
Bildung	28
Seniorenreisen	29
3. Pflege und Hilfen	31
Die Pflegeversicherung	32
Pflegeleistungen beantragen	32
Begutachtung	33
Definition der Pflegegrade	35
Leistungen der Pflegeversicherung	36
Senioren- und Pflegeberatung	44
Pflegedienste	45
Entlastungsdienste	47
Ergänzende Hilfen im Haushalt	49
Hausnotruf	49
Mahlzeitendienste	51

Fahrdienste	52
Tagespflege	54
Kurzzeitpflege	55
Alten- und Pflegeheime	56
Unterstützung für pflegende Angehörige	57
Ehrenamtliche Dienste für Seniorinnen und Senioren	59
4. Schwerpunktthemen	61
Behinderung	62
Schwerbehindertenausweis	62
Demenz, Depression und andere gerontopsychiatrische Erkrankungen	64
Suchtberatung	67
Schulden	68
Wohnberatung	68
Wohnen mit Service / Betreutes Wohnen	69
Vorausverfügungen und Betreuungen	70
Sterben und Tod	75
5. Gesundheit	83
Arztpraxen	84
Apotheken	86
Sanitätshäuser	87
Krankenhäuser	88
Geriatrien	89
Intensivpflege	91
Physiotherapie / Massagen	92
Logopädie	93
Ergotherapie	94
Fußpflege	94
6. Wichtige Adressen	97



1. Dienstleistungen der Gemeinde Schwalmatal

Im Rathaus in Waldniel sind die Stellen, bei denen Sie Informationen zu Leistungen erhalten können und um Anträge zu stellen, wie folgt anzutreffen:

Öffnungszeiten Rathaus

Mo–Mi: 8:00 bis 12:00 Uhr

Do: 8:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr

Fr: 8:00 bis 12:00 Uhr



Gemeindeverwaltung Schwalmtal

Markt 20

41366 Schwalmtal

 02163 / 946-0

Webseite: www.schwalmtal.de

Außerhalb der Öffnungszeiten ist die Rufbereitschaft des Ordnungsamtes in dringenden Notfällen über die Leitstelle der Feuerwehr unter folgender Rufnummer erreichbar: 02162 / 81 95 100.

Pflegestützpunkt NRW / Seniorenberatung

In Schwalmtal besteht der Pflegestützpunkt seit Mai 2010 – zu finden im Untergeschoss des Schwalmtaler Rathauses. In allen Angelegenheiten rund um das Thema Pflege informiert und unterstützt Sie die Seniorenberatungsstelle.

Darüber hinaus erhalten Betroffene und Angehörige Auskunft und Hilfe in allen Angelegenheiten rund um das Thema Alter.

Die Beratung ist unabhängig, vertraulich und unentgeltlich. Schwerpunkte der Beratung sind:

- Leistungen der Pflegeversicherung
- Informationen zu ambulanten Dienstleistern wie z.B. Pflegedienste, Mahlzeitendienste, Betreuungsdienste
- Hausnotrufanbieter
- Informationen zu Vorausverfügungen wie z.B. Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Betreuungsverfügung
- Wohnungsangelegenheiten
- Schwerbehindertenausweis
- Freizeitangebote für Senioren



Peggy Löhr

 02163 / 946-195

Zimmer 107 Untergeschoss

Sprechzeiten:

Mo–Mi: 8:00 – 12:00 Uhr

Do: 8:00 – 12:00 Uhr und
14:00 – 17:00 Uhr

Fr: 8:00 – 12:00 Uhr

Sie können auch gerne einen Termin für einen Hausbesuch vereinbaren, wenn es Ihnen nicht möglich ist, die Sprechstunde zu besuchen. Auch außerhalb der angegebenen Zeiten können wir in einem gewissen zeitlichen Rahmen einen Termin vereinbaren.

Bürgerservice

Im Bürgerservice können folgende Angelegenheiten erledigt werden:

- *Meldeangelegenheiten (z.B. An-, Ab-, Ummeldungen)*
- *Ausweisangelegenheiten*
- *Fischereischeine*
- *Gewerbeangelegenheiten*
- *Ersterteilung bzw. Erweiterung der Fahrerlaubnis*
- *Abfallentsorgung (Müllbeutel für Inkontinenzmaterial, Müllgefäße / Verkauf von Abfallsäcken)*
- *Schwerbehindertenangelegenheiten*
- *KFZ-Abmeldung*
- *Einbürgerungen*
- *Staatsangehörigkeitsangelegenheiten*
- *Kartenvorverkauf*
- *Ausländerangelegenheiten*
- *Namensänderungen*
- *Anträge auf Erteilung eines Wohnberechtigungsscheines*
- *Touristeninformation*
- *Hunde (An- und Abmeldung + ordnungsbehördliche Erfassung großer Hunde)*



Auskunft Bürgerservice

☎ 02163 / 946-400

Erdgeschoss

Jutta Buratti

☎ 02163 / 946-124

Zimmer 204

Elvira Eisbrüggen

☎ 02163 / 946-125

Zimmer 205

Michaela Dorsch

☎ 02163 / 946-168

Zimmer 204

Perihan Taseri

☎ 02163 / 946-123

Zimmer 205

Öffnungszeiten Bürgerservice

Mo: 8:00 bis 12:00 Uhr

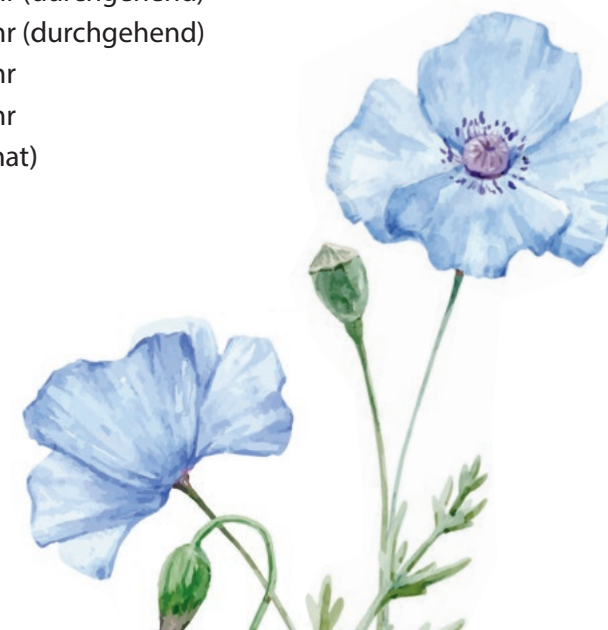
Di/Mi: 8:00 bis 17:00 Uhr (durchgehend)

Do: 8:00 bis 19:00 Uhr (durchgehend)

Fr: 8:00 bis 12:00 Uhr

Sa: 9:00 bis 12:00 Uhr

(jeden 1. Samstag im Monat)



Die folgenden Leistungen sind einkommens- und vermögensabhängig:

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung können Personen ab 65 Jahren erhalten. Personen unter 65 Jahren (ab dem 18. Lebensjahr) erhalten Grundsicherung, wenn sie dauerhaft voll erwerbsgemindert sind.

Bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung erfolgt keine Prüfung der Unterhaltsfähigkeit der Kinder, wenn das Einkommen der Kinder unter 100.000 € im Jahr liegt.

Hilfe zur Pflege: Hilfe bei Pflegebedürftigkeit und hauswirtschaftliche Hilfe (wirtschaftliche Hilfen im Rahmen der Sozialhilfe)

Bei vorliegender Notwendigkeit:

- *Gewährung von Hilfe zur Pflege für Personen, die nicht pflegeversichert sind*
- *Aufstockung von Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung zur Durchführung häuslicher Pflege durch einen ambulanten Pflegedienst*
- *Übernahme der Kosten hauswirtschaftlicher Versorgung*
- *Zuschuss zur Einrichtung eines Hausnotrufes*
- *Zuschuss zu einem Mahlzeitendienst*

Hilfe zum Lebensunterhalt in Sonderfällen

- *Gewährung von Darlehen oder Beihilfen bei Mietrückständen oder bereits deswegen eingereichten Räumungsklagen, die der Erhaltung der Wohnung dienen*
- *Gewährung von Darlehen oder Beihilfen, die die Absperrung der Energiezufuhr abwenden bzw. die Wiederinbetriebnahme veranlassen*



Petra Götz


Buchstaben A–H

 02163 / 946 – 143

Zimmer 106 Untergeschoss

Marc Diede

Buchstaben I–Z

 02163 / 946 – 145

Zimmer 108 Untergeschoss

Wohngeld

Wohnen kostet Geld – oft zu viel für den, der ein geringes Einkommen hat. Deswegen leistet der Staat in solchen Fällen finanzielle Hilfe – das Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz.

Wohngeld für Mieter und Eigentümer gibt es als:

- *Mietzuschuss für den Mieter einer Wohnung oder eines Zimmers*
- *Lastenzuschuss für den Eigentümer eines Eigenheim oder einer Eigentumswohnung*

Ob Sie Wohngeld in Anspruch nehmen können und wenn ja, in welcher Höhe, hängt von drei Faktoren ab:

- *der Zahl, der zu Ihrem Haushalt gehörenden Familienmitglieder*
- *der Höhe des Gesamteinkommens*
- *der Höhe der zuschussfähigen Miete bzw. Belastung*



Simone Knauth

☎ 02163 / 946-147

Zimmer 105 Untergeschoss

Heike Bereths

☎ 02163 / 946-141

Zimmer 105 Untergeschoss

Rentenberatung

Hilfestellung bei der Rentenantragsstellung

- *Altersrenten*
- *Erwerbsminderungsrenten*
- *Hinterbliebenenrenten*
- *Halbwaisen-/ Waisenrenten*
- *Kontenklärungen*



Sonja Peters

☎ 02163 / 57 01 184

Zimmer 106 Untergeschoss

Sprechzeiten:

Dienstags 8:30 bis 12:00 Uhr

Terminvereinbarung erforderlich.

Schwerbehindertenausweis

Schwerbehindertenausweise müssen beantragt und regelmäßig verlängert werden. Sowohl das Team vom Bürgerservice und die Behindertenbeauftragte, als auch die Seniorenberatungsstelle unterstützen Sie gerne bei der Beantragung eines Schwerbehindertenausweises.

Hilfe für hochgradig sehschwache, blinde und gehörlose Senioren

Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) ist für Hilfen für blinde, hochgradig sehschwache und gehörlose Menschen zuständig. Bei den Anträgen ist Ihnen die Seniorenberatungsstelle gerne behilflich.

- *Gemeinde Schwalmtal, Seniorenberatung- Pflegestützpunkt*
- *Landschaftsverband Rheinland (LVR)*
50663 Köln, 0221 / 809-0
www.lvr.de

Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung

Unter bestimmten Voraussetzungen kann eine Gebührenbefreiung oder Ermäßigung ausgesprochen werden. Dies ist z.B. möglich, wenn eine Teilnahme am kulturellen Leben aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich ist und dies vom Versorgungsamt festgestellt wurde.

- *Merkzeichen RF im Schwerbehindertenausweis*
- *Bezug von Grundsicherungsleistungen*
- *Bezug von Arbeitslosengeld II*



2. Geselligkeit, Fitness Bildung



Sie möchten mit anderen Menschen etwas unternehmen oder suchen das gesellige Beisammensein? Sie haben Spaß an Bewegung oder bilden sich gerne weiter? In Schwalmatal gibt es eine Vielzahl an Freizeitangeboten, die sich an Ihren Bedürfnissen und Möglichkeiten orientieren. Die aktuellen Veranstaltungen finden Sie auch auf der Homepage der Gemeindeverwaltung www.schwalmtal.de.

Seniorenstuben

In den Seniorenstuben finden sowohl Spielnachmittage als auch Treffen bei Kaffee und Kuchen zum Klönen und Austauschen statt. Kleine Vorträge oder Messfeiern ergänzen einige der Treffen.

Verein Altenhilfe e.V.

Seniorenstube in Waldniel
Amerner Str. 10a, 41366 Schwalmatal
Jeden Donnerstag von 14:30–17:30 Uhr
Hildegard Leven ☎ 02163 / 43 50

Ev. Kirchengemeinde Waldniel

Seniorenspielenachmittag Waldniel
Gemeindezentrum Waldniel
Jeden 4. Mittwoch im Monat 15:00–17:00 Uhr
Monika Förster ☎ 02434 / 2 46 26

Kath. Kirchengemeinde St. Gertrudis

Seniorenstube in Dilkrath
Pfarrheim Boisheimerstr. 52, 41366 Schwalmatal
1. Donnerstag im Monat 14:30–17:00 Uhr
Adelgunde Schuren ☎ 02163 / 22 33

Kath. Kirchengemeinde St. Mariä Himmelfahrt

Seniorenstube Waldnieler Heide
Pfarrheim Waldnieler Heide 20, 41366 Schwalmatal
Jeden letzten Mittwoch im Monat von 15:00–17:00 Uhr
Gerta Hüsges ☎ 02163 / 3 03 32

Kath. Kirchengemeinde St. Anton / St. Georg

Seniorenstube in Amern
Pfarrheim „Die Brücke“ Antoniusstr. 3, 41366 Schwalmatal
in der Regel am 1. Donnerstag im Monat von 15:00–17:30 Uhr
(Achtung, es gibt im Winter geänderte Zeiten)
Anneliese Dämbkes ☎ 02163 / 2 07 22

Ev. Kirchengemeinde Amern

Seniorenstube in Amern
Gemeindezentrum Amern Kockskamp 24, 41366 Schwalmatal-Amern
Jeden 2. Mittwoch 15:00–17:00 Uhr
Regina Hilkes ☎ 02163 / 9 51 48 98



Wenn Sie Interesse an einem Besuch in einer Seniorenstube haben, rufen Sie bitte vorher die genannte Ansprechpartnerin an, da sich Zeiten schon einmal ändern können.

ZWAR-Gruppen

Zwischen Alter und Ruhestand

Gemeinsam statt einsam älter werden in der Gemeinde Schwalmtal
Diese Initiative bietet Bürgerinnen und Bürgern eine Begegnungsmöglichkeit in offener Atmosphäre für eigene Ideen z.B. Wandergruppen, Spielrunden, Kochen, Ausflüge u.v.m. Neben den Gruppen findet einmal monatlich ein Basistreffen statt.



Bitte erfragen Sie die genauen Termine der Gruppenaktivitäten bei den AnsprechpartnerInnen oder schauen Sie auf der Homepage der Gemeinde www.schwalmtal.de

ZWAR-Gruppe Waldniel

Im Bürgersaal des Waldnieler Rathauses
Markt 20, 41366 Schwalmtal
Basistreffen 1 x mtl. donnerstags von 19:00–21:00 Uhr
Werner Nachtigall ☎ 02163 / 3 09 52
Reinhard Hielscher ☎ 02161 / 5 53 90

ZWAR-Gruppe Amern

Im Gemeindezentrum der ev. Kirche in Amern
Kockskamp 24, 41366 Schwalmtal-Amern
Basistreffen 1 x mtl. montags von 18:30–20:00 Uhr
Helma Joeris ☎ 02163 / 2 06 00

Sport und Bewegung

Amerner Senioren SV für Gymnastik, Tanz und Freude

Sporthalle Geneschen
Kockskamp 61, 41366 Schwalmtal-Amern
Hedwig Nelsen ☎ 02163 / 21 26

SHG Osteoporose e.V.

Sporthalle Europaschule
Schulstr. 50, 41366 Schwalmtal-Waldniel
montags 17:00–18:00 Uhr
zusätzlich Wassergymnastik in Mönchengladbach möglich
Renate Schroers ☎ 02163 / 310 38

OSC Waldniel 1953 e.V. Koronarsportgruppe

Sporthalle Grundschule
Sechs Linden 24, 41366 Schwalmtal-Waldniel
montags 18:00–19:30 Uhr und donnerstags von 20:00–21:30 Uhr
Maria Strickling ☎ 02163 / 474 69

OSC Waldniel 1953 e.V. Lauftreff

Parkplatz an der Schomm, 41366 Schwalmtal-Waldniel
mittwochs und sonntags 8:00–9:00 Uhr
(verschiedene Laufgruppen für Läufer und Geher)
Waltraut Engel ☎ 02163 / 475 68
Ria Schäben ☎ 02163 / 23 71

BGS-Behindertensportgemeinschaft Waldniel

Solarbad, Schulstr. 54 41366 Schwalmtal-Waldniel

montags 16:45–17:45 Uhr

Bärbel Wöllmer ☎ 02163 / 8 88 15 57

vorsitz.bsg.schwalmtal@gmail.com

VSF Amern 1910 e.V.

Sport für Diabetiker

Sporthalle Grundschule Sechs Linden, 41366 Schwalmtal-Waldniel

Petra Esser ☎ 02163 / 4 97 95

Re-Aktiv e.V. –**Verein für rehabilitative Gymnastik und Rehasport**

Hühnerkamp 14, 41366 Schwalmtal-Waldniel

Mirjana Steffen ☎ 02163 / 9 87 88 88

www.re-aktiv-schwalmtal.de

Bobbels GmbH Sport & Freizeit

u.a. Fitness, Rehasport, Präventionssport

Vogelsrather Weg 1-5, 41366 Schwalmtal-Waldniel

☎ 02163 / 313 54

www.bobbles.de

www.rehasport-schwalmtal.de

Grenzland Fitness Schwalmtal

Siemensstr. 8, 41366 Schwalmtal- Amern

☎ 02163 / 99 00 66

www.grenzland-fitness.de

reha fit180 niederkrüchten e.V.

Gewerbering 3, 41372 Niederkrüchten-Dam

Mathias Krüger ☎ 02163 / 9 87 98 77

www.rehafit180.de

Physio-Praxis Crynen

u.a. Rehasport

Dülkener Str. 35, 41366 Schwalmtal-Waldniel

Karl-Heinz Crynen ☎ 02163 / 3 17 50

www.physio-praxis-crynen.dee

Solarbad (u.a. Aquafitness, Rehasport)

Schulstr. 54, 41366 Schwalmtal-Waldniel

☎ 02163 / 4 57 94

Bitte erfragen Sie die Zeiten und Voraussetzungen telefonisch oder schauen auf der Homepage www.schwalmtalwerke.de nach den aktuellen Terminen.

Strandbad Heidweiher

Heidweiher 1, 41366 Schwalmtal-Amern

Öffnungszeiten: das Strandbad hat bei schönem Wetter von 10:00–19:00 Uhr geöffnet

Boule-Bahn Kaiserpark

Lange Straße, 41366 Schwalmtal-Waldniel

sonntags ab 10:30 Uhr

montags ab 18:00 Uhr

mittwochs ab 16:00 Uhr

donnerstags ab 18:00 Uhr

Wanderverein Hehler VLN

Franz Pauen ☎ 02161 / 55 75 31

www.wanderverein-hehler.de

Bildung

Heimatverein Waldniel VN 1905 e.V.

Niederstr. 52, 41366 Schwalmtal- Waldniel

Klaus Müller ☎ 02163 / 42 24

www.heimatvereinwaldniel.de

Angebot: Kultur, Ausflüge

Gemeindebibliothek

Markt 2-8, 41366 Schwalmtal-Waldniel

Uta Krüger ☎ 02163 / 946 202

bibliothek@gemeinde-schwalmtal.de

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen, Dienstag 14-18 Uhr, Mittwoch 10–13 Uhr,

Donnerstag 14–19 Uhr, Freitag 10–13 und 14–18 Uhr

Jeden 2. und 4. Samstag 10–13 Uhr

VHS

Kreisvolkshochschule

Willy-Brandt-Ring 40

41747 Viersen

☎ 02162 / 9 34 80

www.kreis-viersen-vhs.de

Das aktuelle Programm des Bildungsinstitutes liegt bei allen Banken, Sparkassen und in den Rathäusern der Städte und Gemeinden aus. Auch in Schwalmtal finden regelmäßig Kurse statt.

Seniorenreisen

Diese Reiseangebote richten sich auch an Senioren und Seniorinnen mit Hilfs- und Pflegebedarf.

DRK-Kreisverband Viersen e.V.

Hofstr. 52, 41747 Viersen

Claudia te Neues und Petra Lorenz ☎ 02162 / 93 03 0

www.drk-kv-viersen.de

SG Reisen

H.J.-Gormanns- Str. 17, 41812 Erkelenz

Patrick Schulz ☎ 02431 / 97 24 310 oder 0175 / 56 38 483

www.sgreisen.de



LEISTUNGSARTEN	PFLEGEGRADE				
	1	2	3	4	5
Beratung zu Hause	✓	halbj.	halbj.	viertelj.	viertelj.
Pflegegeld, § 37 SGB XI -Euro/Monat-	-	316	545	728	901
häusliche Pflegehilfe, § 36 SGB XI -Euro/Monat- (Pflegedienst)	-	689	1.298	1.612	1.995
Beratungseinsatz, § 37 Abs. 3 SGB XI Euro/Einsatz	23	23	23	33	33
Beratung §§ 7a, 7b SGB XI	✓	✓	✓	✓	✓
Wohngruppen-Zuschlag, § 38a SGB XI - Euro/Monat -	214	214	214	214	214
Verhinderungspflege, § 39 SGB XI Euro/Jahr	-	1.612	1.612	1.612	1.612
Pflegehilfsmittel, § 40 SGB XI	✓	✓	✓	✓	✓
Wohnumfeldverbesserung, § 40 Abs. 4 SGB XI - Euro/Maßnahme -	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
Pflegekurs, § 45 SGB XI	✓	✓	✓	✓	✓
Entlastungsbetrag, § 45b SGB XI - Euro/Monat -	125	125	125	125	125
Kurzzeitpflege, § 42 SGB XI Euro/Jahr	-	1.612	1.612	1.612	1.612
teilstationäre Pflege, § 41 SGB XI - Euro/Monat - (Tagespflege)	-	689	1.298	1.612	1.995
vollstationäre Pflege, § 43 SGB XI - Euro/Monat -	125	770	1.262	1.775	2.005
zusätzliche Betreuung stationär, § 43b SGB XI	✓	✓	✓	✓	✓
Pflege in vollstationären Einrichtungen der Behindertenhilfe, § 43a SGB XI - Euro/Monat -	-	266	266	266	266
Pflegehilfsmittel zum Verbrauch (§ 40 Absatz 2) - Euro/Monat -	40	40	40	40	40

Zuschuss zum Hausnotruf (Höhe 18,36 €)

3. Pflege und Hilfen



Die Pflegeversicherung

„Pflegebedürftig im Sinne dieses Buches sind Personen, die gesundheitlich bedingte Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten aufweisen und deshalb der Hilfe durch andere bedürfen. Es muss sich um Personen handeln, die körperliche, kognitive oder psychische Beeinträchtigungen oder gesundheitlich bedingte Belastungen oder Anforderungen nicht selbständig kompensieren oder bewältigen können. Die Pflegebedürftigkeit muss auf Dauer, voraussichtlich für mindestens sechs Monate, und mit mindestens der in § 15 festgelegten Schwere bestehen.“

(§ 14 Soziale Pflegeversicherung, SGB XI)

Pflegeleistungen beantragen

Die Pflegebedürftigkeit wird auf Antrag von Ihrer Pflegekasse festgestellt. Fordern Sie die entsprechenden Antragsvordrucke bei Ihrer Krankenkasse an, dort ist die Pflegekasse angegliedert.

Nach Antragseingang beauftragt Ihre Pflegekasse eine(n) Gutachter(in), i.d.R. vom medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK). Die Begutachtung wird im Rahmen eines schriftlich angemeldeten Hausbesuches durchgeführt. In Ausnahmefällen wird im Krankenhaus oder in einer Pflegeeinrichtung begutachtet. Die Pflegekasse muss innerhalb von fünf Wochen nach Antragseingang entscheiden.

Begutachtung

Zum Hausbesuch stellt der/die Gutachter/in fest, wie hoch Ihr Hilfebedarf in den sechs unten genannten Bereichen ist. In den Bereichen bekommen Sie eine gewisse Punkteanzahl, welche zur Feststellung des Pflegegrades noch mal unterschiedlich gewichtet wird. Die sechs verschiedenen Bereiche und deren prozentuale Gewichtung, in denen die Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten der Menschen beurteilt werden, sind:

1. Mobilität:

z.B. körperliche Beweglichkeit, zum Beispiel morgens aufstehen vom Bett und ins Badezimmer gehen, Fortbewegen innerhalb des Wohnbereichs, Treppensteigen) – **10 Prozent**

2. Kognitive und kommunikative Fähigkeiten:

z.B. verstehen und reden, Orientierung über Ort und Zeit, Sachverhalte und begreifen, erkennen von Risiken, andere Menschen im Gespräch verstehen)

3. Verhaltensweisen und psychische Problemlagen:

(z.B. Unruhe in der Nacht oder Ängste und Aggressionen, die für sich und andere belastend sind, Abwehr pflegerischer Maßnahmen) – **15 Prozent zusammen mit Bereich 2**

4. Selbstversorgung:

z.B. sich selbstständig waschen und ankleiden, essen und trinken, selbstständige Benutzung der Toilette – **40 Prozent**

5. Bewältigung von und selbstständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen und Belastungen:

z.B. die Fähigkeit haben, die Medikamente selbst einnehmen zu können, die Blutzuckermessung selbst durchzuführen und deuten zu können oder gut mit einer Prothese oder dem Rollator zurecht zu kommen, den Arzt selbstständig aufsuchen zu können – **20 Prozent**

6. Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte:

z.B. die Fähigkeit haben, den Tagesablauf selbstständig zu gestalten, mit anderen Menschen in direkten Kontakte zu treten oder die Skatrunde ohne Hilfe zu besuchen – **15 Prozent**

Die Gutachter sind zu einem angemessenen und respektvollen Umgang mit den Pflegebedürftigen verpflichtet.

Nach der Begutachtung erhalten Sie einen Bescheid Ihrer Pflegeversicherung, aus dem hervorgeht, ob und wenn ja, welcher Pflegegrad festgestellt wurde. Dem Bescheid liegt das Gutachten des MDK zugrunde. Jeder Versicherte hat das Recht, gleichzeitig mit dem Bescheid auch das Gutachten zu erhalten. Gegen den Bescheid können Sie Widerspruch einlegen. Bitte beachten Sie hierbei die Widerspruchsfrist. Wird dem Widerspruch nicht abgeholfen, bleibt noch der Klageweg.

Definition der Pflegegrade

§ 14 SGB XI definiert die Pflegegrade ab dem 1. Januar 2017 wie folgt:

- PG 1** **Pflegegrad 1:** 12,5 bis unter 27 Punkte
(geringe Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten)
- PG 2** **Pflegegrad 2:** 27 bis unter 47,5 Punkte
(erhebliche Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten)
- PG 3** **Pflegegrad 3:** 47,5 bis unter 70 Punkte
(schwere Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten)
- PG 4** **Pflegegrad 4:** 70 bis unter 90 Punkte
(schwerste Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten)
- PG 5** **Pflegegrad 5:** 90 bis 100 Punkte
(schwerste Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung)

Leistungen der Pflegeversicherung

Häusliche Pflege (ambulante Pflege)

In der häuslichen Pflege wird zwischen Pflegegeld, Sachleistungen und Kombileistungen (Kombination von Pflegegeld und Sachleistungen) unterschieden. Zusätzlich gibt es den Entlastungsbetrag.

Pflegegeld erhalten Hilfebedürftige, die zuhause von einer Pflegeperson gepflegt werden. Dies können auch die eigenen Angehörigen sein. Sollte ein Pflegedienst diese Aufgabe übernehmen, so erhält er Sachleistungen. Sachleistungen können für Grundpflege, max. 40% für hauswirtschaftliche Versorgung und häusliche Betreuung abgerufen werden. Schöpft der Pflegedienst die Sachleistungen nicht aus, so kann der prozentuale Rest als Pflegegeld an den Hilfebedürftigen ausgezahlt werden (**Kombileistung**).

Der sogenannte **Entlastungsbetrag** kann durch zertifizierte Dienste wie zum Beispiel einen Pflegedienst oder je nach Einzelfallentscheidung durch zertifizierte Einzelpersonen abgerechnet werden. Dafür werden dann zum Beispiel hauswirtschaftliche Leistungen oder eine stundenweise Betreuung angeboten. Der Betrag wird nicht ausgezahlt und darf nicht (außer bei Pflegegrad 1) für die Grundpflege genutzt werden! Ebenso kann der Entlastungsbetrag anteilig mit Leistungen in der Tages- oder Kurzzeitpflege verrechnet werden. Sollten Sie die Entlastungsleistungen im aktuellen Kalenderjahr nicht ausgeschöpft haben, kann der nicht genutzte Betrag in das darauffolgende Kalenderjahr bis zum 30.06. übertragen und verbraucht werden.

Beratungseinsatz/Qualitätssicherungsbesuch

Wenn Sie von Ihren Angehörigen zu Hause alleine versorgt werden und dafür Pflegegeld erhalten, sind Sie je nach Pflegegrad verpflichtet, halb- (bei Pflegegrad 2 und 3) oder vierteljährlich (bei Pflegegrad 4 und 5) einen Beratungseinsatz abzurufen. Die Pflegeexperten eines Pflegedienstes kommen zu Ihnen nach Hause, schauen, ob die Pflege sichergestellt ist und geben auch Entlastungs- und Pflegetipps. Bei Pflegegrad 1 können Sie den Beratungseinsatz auf freiwilliger Basis nutzen. Die Kosten übernimmt die Pflegeversicherung.

Monatliche Beträge

Pflegegrade	Pflegegeld	Sachleistung	Entlastungsbetrag
Pflegegrad 1	-	-	125 €
Pflegegrad 2	316 €	689 €	125 €
Pflegegrad 3	545 €	1298 €	125 €
Pflegegrad 4	728 €	1612 €	125 €
Pflegegrad 5	901 €	1995 €	125 €

Tagespflege (teilstationäre Pflege)

Zur Entlastung oder Ergänzung der häuslichen Pflege bestehen die Einrichtungen der Tagespflege. Die Pflegebedürftigen verbringen einen Teil des Tages in einer Einrichtung, den anderen Teil des Tages zuhause. Die folgenden Beträge sind fest an die Nutzung einer Tagespflegeeinrichtung gebunden und werden von dieser auch abgerechnet.

Pflegegrade	Monatlicher Betrag
Pflegegrad 1	Bis zu 125 € einsetzbarer Entlastungsbetrag
Pflegegrad 2	689 €
Pflegegrad 3	1.298 €
Pflegegrad 4	1.612 €
Pflegegrad 5	1.995 €

Kurzzeitpflege

Ist vorübergehend weder häusliche noch teilstationäre Pflege möglich, kann der Pflegebedürftige in einer Kurzzeitpflegeeinrichtung aufgenommen werden. Die Pflegeversicherung übernimmt die anteiligen Pflegekosten bis zu acht Wochen jährlich und bis zu einem Betrag von 1.612 €. Es besteht zudem die Möglichkeit, den Betrag für die Verhinderungspflege (siehe folgender Abschnitt) ebenfalls für

die Nutzung einer Kurzzeitpflegeeinrichtung anzurechnen, sodass sich der Anspruch auf bis zu 14 Wochen und folglich 3.224 € erhöht. Darüber hinaus erhalten pflegende Angehörige weiterhin die Hälfte des bisher bezogenen Pflegegeldes. Eine Übernahme der nicht gedeckten Restkosten kann, bei vorliegender Bedürftigkeit, beim Sozialamt des Kreises Viersen beantragt werden.

In der Praxis empfiehlt sich eine frühzeitige Buchung des Kurzzeitpflegeplatzes, insbesondere für die Schulferien- und Haupturlaubszeit. Neben besonderen Kurzzeitpflegeeinrichtungen bieten verschiedene Alten- und Pflegeheime sogenannte „eingestreute“ Kurzzeitpflegeplätze an. Die Belegung eingestreuter Kurzzeitpflegeplätze ist nicht längerfristig planbar. Menschen mit Pflegegrad 1 haben keinen Anspruch.

Verhinderungspflege

Wird der Pflegebedürftige bereits mehr als sechs Monate von einer Pflegeperson zuhause gepflegt, so hat er bei Verhinderung der Pflegeperson Anspruch auf eine Ersatzpflege für bis zu 6 Wochen jährlich. Wird die Ersatzpflege durch einen professionellen Pflegedienst, eine stationäre Einrichtung, durch Nachbarn oder entfernte Verwandte geleistet, zahlt die Pflegeversicherung pro Jahr 1.612 €. Darüber hinaus erhalten pflegende Angehörige weiterhin die Hälfte des bisher bezogenen Pflegegeldes. Wird die Pflege durch nahe Verwandte oder durch Personen übernommen, die in einer häuslichen Gemeinschaft mit dem Pflegebedürftigen leben, so zahlt die Pflegeversicherung das monatliche Pflegegeld des jeweiligen Pflegegrades für bis zu 6 Wochen.

Es ist auch möglich, zu den Leistungen der Verhinderungspflege noch bis zu 50% der Leistungen aus der Kurzzeitpflege umzuwandeln und für die häusliche Versorgung hinzuzunehmen, sofern der Kurzzeitpflegeanspruch noch nicht ausgeschöpft wurde. Das bedeutet: Zusätzlich zu den 1.612 € Verhinderungspflege können noch bis zu 806 € aus der Kurzzeitpflege in Anspruch genommen werden, also insgesamt maximal 2.418 €. Dieser Anspruch gilt für Pflegebedürftige mit Pflegegrad 2–5.

Pflege in einem Alten- und Pflegeheim (stationäre Pflege)

Besteht für einen Pflegebedürftigen, bei vorliegendem Pflegegrad, die Notwendigkeit einer Heimaufnahme auf Dauer, so werden folgende Beträge von der Pflegeversicherung hinzu bezahlt:

Pflegegrade	Monatlicher Betrag
Pflegegrad 1	125 €
Pflegegrad 2	770 €
Pflegegrad 3	1.262 €
Pflegegrad 4	1.775 €
Pflegegrad 5	2.005 €

Neben der Leistung der Pflegeversicherung kommt möglicherweise das einkommens- und vermögensabhängige **Pflegewohngeld** in Betracht. Das Pflegewohngeld wird über das Heim beim Sozialamt des Kreises beantragt.

Durch das Pflegewohngeld werden die in Alten- und Pflegeheimen anfallenden Investitionskosten gefördert. Diese variieren je nach Einrichtung. Die Vermögensfreigrenze beim Pflegewohngeld liegt bei alleinstehenden Personen bei 10.000 € bzw. 15.000 € bei nicht getrennt Lebenden.

Können die gesamten Heimkosten, unter Einbeziehung von Pflegeversicherungsleistung und Pflegewohngeld, nicht aus eigenem Einkommen und Vermögen gedeckt werden, sind vorrangig die Kinder des Pflegebedürftigen zu Unterhaltsleistungen verpflichtet (**Elternunterhalt**). Wird ein Sozialhilfeantrag gestellt, so überprüft das Sozialamt des Kreises, ob die Kinder Ihrer Unterhaltspflicht gegenüber den Eltern nachkommen können. Erst wenn festgestellt wurde, dass auch die Kinder nicht oder nicht im erforderlichen Umfang leistungsfähig sind und die Heimnotwendigkeit durch den Kreis Viersen geprüft wurde, werden die ungedeckten Heimkosten von der **Sozialhilfe** übernommen. Wenn Sie zum berechtigten Personenkreis gehören, steht Ihnen ein monatliches Taschengeld in Höhe von 112,32 € zu (Stand 07/2018).

Wohnraumanpassung

Unter der Wohnraumanpassung versteht man Maßnahmen zur Verbesserung des individuellen Wohnumfeldes. Um einen möglichst langen Verbleib in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen, unterstützt die Pflegeversicherung auf Antrag Maßnahmen der Wohnraumanpassung (z.B. barrierefreier Umbau eines Bades, Verbreiterung von Türen, Treppenlifte u.v.m.) mit einem **Zuschuss bis zu 4.000 € pro Maßnahme**. Der Zuschuss ist einkommens- und vermögensunabhängig. Er steht allen Pflegebedürftigen ab dem Pflegegrad 1 zu.

Die Maßnahmen sollen unter anderem geeignet sein, eine möglichst selbstständige Lebensführung des Pflegebedürftigen wieder herzustellen bzw. die Pflege zu erleichtern.

Soziale Sicherung der Pflegepersonen

Unter bestimmten Voraussetzungen zahlt die Pflegeversicherung für Pflegepersonen Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung. Wird von einer Pflegeperson **Pflegezeit** in Anspruch genommen, werden unter bestimmten Voraussetzungen Beiträge zur Arbeitslosen- und Zuschüsse zur Kranken- und Pflegeversicherung gezahlt.

Familienpflegezeit

Das Gesetz zur Familienpflegezeit soll die Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf verbessern. Es ermöglicht Ihnen unter anderem die Organisation einer akuten Pflegesituation. So könnten Sie bis zu 10 Tage ohne Ankündigungsfrist von der Arbeit fernbleiben. Sollte dies nicht ausreichen, besteht ein Rechtsanspruch auf eine bis zu 6 Monate dauernde vollständige oder teilweise Freistellung und ebenso ein Rechtsanspruch auf eine bis zu 24 Monate dauernde teilweise Freistellung. Genauere Informationen zu Lohnfortzahlungen, zinslosen Darlehen usw. bekommen Sie im Pflegestützpunkt.

Pflegehilfsmittel, technische Hilfen und „Verbrauchsprodukte“

Die Kosten für Geräte, die für die häusliche Pflege notwendig sind, sie erleichtern und dazu beitragen, dem Pflegebedürftigen eine selbstständige Lebensführung zu ermöglichen, werden durch die Pflegeversicherung übernommen. Möglicherweise kommt auch Ihre Krankenversicherung als vorrangiger Kostenträger in Betracht.

Im Einzelfall informieren Sie sich bitte bei Ihrer Pflege- oder Krankenkasse, beim Sanitätshaus oder in Ihrer Apotheke. Bei einer Begutachtung durch den MDK haben Sie die Möglichkeit, direkt einen mündlichen Antrag auf Pflegehilfsmittel zu stellen.

Zudem besteht ab dem Pflegegrad 1 der Anspruch auf monatlich bis zu 40 € Pflegehilfsmittelpauschale. Von dieser können alle pflegerelevanten Verbrauchsmittel wie z.B. Bettschutzeinlagen, Desinfektionsmittel, Einmalhandschuhe usw. bezahlt werden.

Behandlungspflege

Eine sogenannte Behandlungspflege ist eine Leistung Ihrer Krankenkasse, nicht der Pflegeversicherung. Sie wird vom Arzt verordnet und im häuslichen Bereich durch qualifiziertes Personal eines Pflegedienstes ausgeführt. Dazu gehören z.B. Blutzuckermessungen und Injektionen, Anlegen und Ausziehen von Kompressionsstrümpfen, Wundversorgung u.v.m.

Für Versicherte, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, fällt die gesetzliche Zuzahlung in Höhe von zehn Euro je Verordnung und zehn Prozent der Kosten in den ersten 28 Tagen im Kalenderjahr bis zur Erreichung der individuellen Belastungsgrenze an.

Die dargestellten Leistungen und Regelungen der Pflegeversicherung stellen nur einen Ausschnitt dar. Über alle Leistungen und Regelungen der Pflegeversicherung informieren folgende Einrichtungen:

Senioren- und Pflegeberatung



Pflegestützpunkt NRW

Unabhängige, vertrauliche und unentgeltliche
Senioren- und Pflegeberatung
Rathaus
Markt 20, 41366 Schwalmtal
Untergeschoss, Zimmer 107

Peggy Löhr

☎ 02163 / 946 195

peggy.loehr@gemeinde-schwalmtal.de



Compass

Unabhängige, vertrauliche und unentgeltliche
Senioren- und Pflegeberatung der Privatversicherten
Gustav-Heinemann-Ufer 74c, 50968 Köln

Barbara Wenzel

☎ 0221 / 9 33 32-351 oder 0800 / 101 88 00 (kostenlose Hotline)

www.compass-pflegeberatung.de

Pflegedienste

Sollten Sie Hilfe bei der Körperpflege, Strümpfe-Anziehen oder ähnlichen Tätigkeiten benötigen, können Ihnen die ambulanten Pflegedienste helfen. Ob beim Blutzucker-Messen, Verbands-Wechsel, An- und Auskleiden oder hauswirtschaftlichen Tätigkeiten, bei einem Pflegedienst Ihrer Wahl erhalten Sie die notwendige Unterstützung.



Caritas- Pflegestation Schwalmtal

Hospitalstraße 16, 41366 Schwalmtal-Waldniel

André Wende ☎ 02163 / 94 57 11

www.caritas-viersen.de

GKH- Pflege Komplett

Dülkener Straße 79, 41366 Schwalmtal-Waldniel

Claudia Groh ☎ 02163 / 57 97 79

www.gkh-pflege-komplett.de

Mallon & Mallon Pflege GmbH

Dülkener Straße 37, 41366 Schwalmtal-Waldniel

Barbara Mallon ☎ 02163 / 57 56 440

www.5-sterne-pflege.de

Pflege- und Sozialzentrum**Brüggen / Niederkrüchten/ Schwalmtal**

ASB / Gemeinsam gGmbH

Bornerstraße 41, 41379 Brüggen

Rita Becker ☎ 02163 / 49 99 370

www.asb-viersen.de

DRK Nordrhein

Brüggener Straße 49, 41379 Brüggen-Bracht

Svenja Steppen ☎ 02157 / 13 86 763

www.drk-pflegedienste-viersen.de

Pflegedienst AS

Adam-Houx-Straße 22, 41372 Niederkrüchten

Ralf Franken ☎ 02163 / 80 812

www.pflegedienst-as.de

Pflegeteam Kerstin Schwieger

Laurentiusstraße 10, 41372 Niederkrüchten-Elmpt

Kerstin Schwieger ☎ 02163 / 57 16 963

www.pflegeteam-kerstin-schwieger.de

PSN Pflegeservice Niederrhein GmbH

Poststraße 18, 41372 Niederkrüchten

Martina Opdenplatz ☎ 02163 / 57 53 200

www.psn-pflegeservice-niederrhein.de

Einen **Flyer** mit weiteren Pflegediensten im Kreis Viersen finden Sie unter: www.kreis-viersen.de/de/dienstleistungen/ambulante-haesusliche-pflege/ oder erhältlich über die Senioren- und Pflegeberatung.

Entlastungsdienste

Wenn Sie einen Pflegegrad haben, steht Ihnen monatlich eine Leistung in Höhe von 125,- € zur Verfügung, die Sie für hauswirtschaftliche Hilfen oder Betreuung abrufen können.

Senioren-Engel Brüggen

Sperberweg 32, 41379 Brüggen

Marion Lehwald-Apitzsch ☎ 02163 / 57 57 366

www.seniorengel-brueggen.de

Senioren Service Eisenblätter

Hardter Straße 63, 41747 Viersen

Diana Eisenblätter ☎ 02162 / 2669837 oder 0177 / 335 26 65

www.seniorenservice-eisenblaetter.de

Das Goldstück

Venekotenweg 274, 41372 Niederkrüchten

Carolin Ross ☎ 02163 / 348 99 48

www.das-goldstueck.de

Omas Liebling Seniorenservice

Lange Straße 29, 41751 Viersen-Dülken

Thomas Knops ☎ 02162 / 8 97 81 18 oder 01573 / 5 71 77 70

www.omas-liebling.org

ASB Haushalts- und Betreuungsservice

Sittarder Straße 28, 41748 Viersen

Doris Zazzi und Franziska Grytzka

☎ 02162 / 8 17 22-30 oder 8 17 22-36

www.asb-viersen.de

Home Instead Seniorenbetreuung

Düsseldorfer Straße 60, 41749 Viersen-Süchteln

Annegret Köhler und Tanja Lob ☎ 02162 / 918 000

www.homeinstead.de

Seniors Partner

Ungerather Kirchweg 8g, 41366 Schwalmtal-Waldniel

Michael Heunen, Sandra Janßen ☎ 02163 / 34 92 81

Einige ambulante Pflegedienste bieten je nach Kapazitäten ebenso hauswirtschaftliche und betreuende Unterstützung an. Reine Entlastungsdienstleister erbringen keine Pflege. Nur bei Pflegegrad 1 dürfen die 125,- € u.a. auch für Körperpflege, die von einem Pflegedienst erbracht werden muss, eingesetzt werden.

Ergänzende Hilfen im Haushalt

Vermittlung osteuropäischer Haushaltshilfen in Haushalte mit pflegebedürftigen Personen.

ZAV

Hohefortestraße 37, 39104 Magdeburg

☎ 0228 / 713 21 32

zav.haushaltshilfen@arbeitsagentur.de

deutschlandweite Vermittlung der Bundesagentur für Arbeit

Seniorenservice HP

An Haus Clee 21, 41366 Schwalmtal

Hanna Poral ☎ 02163 / 3 18 68

www.seniorenservice-hp.de

Hausnotruf

Hausnotrufsysteme sind anerkannte technische Hilfsmittel/Pflegehilfsmittel. Gerade im Alter oder bei einem schlechten Gesundheitszustand ist es beruhigend, schnelle Hilfe durch das Drücken des Hausnotrufes erhalten zu können.

Ab Pflegegrad 1 erhalten Sie einen Zuschuss der Pflegeversicherung in Höhe von 18,36 €. Damit ist in der Regel der Basistarif abgedeckt. Weitere Serviceleistungen kommen je nach Wahl dazu.

Hausnotrufdienst Kleist

Amerner Straße 2, 41379 Brüggen

 **02163 / 68 68** oder **0175 / 4 34 41 12**

www.hausnotruf-viersen.de

Caritas HausNotRuf

Albertusstraße 36, 41061 Mönchengladbach

 **02161 / 8 10 20**

www.caritas-mg.de

ASB-Hausnotruf


Kronprinzenstraße 123, 40217 Düsseldorf

 **0211 / 93 03 10** oder **0800 / 9 30 31 31 (gebührenfrei)**

www.asb-region-duesseldorf.de

DRK- HausNotrufdienst

Hauptstraße 133, 41747 Viersen

 **02162 / 3 61 30 36**

www.drk-pflegedienste-viersen.de

Vitakt Hausnotruf

Hörstkamp 32, 48431 Rheine

 **05971 / 93 43 56**

www.vitakt.com

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Dienststelle Mönchengladbach/Viersen

Dohrweg 59, 41066 Mönchengladbach

 **0800 / 88 11 220**

www.johanniter.de

Mahlzeitendienste

Sollte Ihnen das tägliche Kochen schwer fallen, kann ein fahrbarer Mahlzeitendienst eine gute Alternative sein. Sie können laufend oder vorübergehend aus einer Auswahl fertig zubereiteter Speisen wählen. Schonkost wird ebenfalls angeboten.

Menüservice Verein Altenhilfe Schwalmtal e.V.

Amerner Straße 10 a, 41366 Schwalmtal

 **02163 / 4 96 60**

www.mittagstisch-schwalmtal.de

Landhausküche von Apetito AG


Bonifatiusstraße 305, 48432 Rheine

 **05971 / 80 20 80 20**

www.landhaus-kueche.de

„Das Feinste von Holländer“

Hauptstraße 19, 41372 Niederkrüchten

 **02163 / 88 84 864**

www.das-feinste-von-holländer.de

Liefert nur bis Amern!

Gaststätte Zur Post

Poststraße 24, 41372 Niederkrüchten

 **02163 / 85 85**

www.gaststaettezurpost-elmpt.eu

Liefert nur bis Amern!

Landmetzgerei Clemens

Sankt-Michael-Straße 5, 41366 Schwalmtal

☎ 02163 / 3 16 31

www.landfleischerei-clemens.de

Mittagsgerichte zur Selbstabholung

Frische Gerichte zum Mitnehmen können Sie auch in den Frischetheken der verschiedenen Supermärkte und bei den Anbietern der örtlichen Gastronomie finden.

Fahrdienste

Fahrkosten zur ambulanten ärztlichen Behandlung können übernommen werden, wenn Sie gewisse Voraussetzungen erfüllen, z. B. einen Schwerbehindertenausweis mit dem Merkmal „aG“, Bl“ oder „H“ haben oder eine Pflegebedürftigkeit ab Pflegegrad 3 (mit Mobilitätseinschränkung) oder höher festgestellt wurde oder Sie Fahrten zur Chemotherapie oder Dialysebehandlung benötigen.



Ihre Krankenkasse muss die vom Arzt verordnete Übernahme der Fahrkosten vorab genehmigen.

Taxi Delihsen

Siemensstraße 13, 41366 Schwalmtal

☎ 02163 / 22 22 oder 44 44

www.taxi-delihsen.de

rollstuhlgeeignet, u.a. Kranken- und Dialysefahrten

Minicar Dülken

Münzstraße 20, 41747 Viersen-Dülken

☎ 02162 / 1 36 66

www.minicar-duelken.de

rollstuhlgeeignet, u.a. Kranken- und Dialysefahrten

Taxi Stapper

Christenfeld 8, 41379 Brüggen

☎ 02163 / 78 03

www.taxi-stapper.de

rollstuhlgeeignet, u.a. Kranken- und Dialysefahrten

Behindertenfahrdienst Kreis Viersen

Rathausmarkt 3, 41747 Viersen

☎ 02162 / 39 -16 60

www.kreis-viersen.de

(Malteser Hilfsdienst e.V.)

Im Rahmen der Eingliederungshilfe bietet der Kreis Viersen diesen Fahrdienst für Rollstuhlfahrerinnen, Rollstuhlfahrer und gehandicapte Menschen ohne Rollstuhl mit vergleichbaren Mobilitätseinschränkungen zur Teilnahme am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben an. Die Leistung ist einkommens- und vermögensabhängig.

Tagespflege

Wenn Sie gerne den Tag in Gemeinschaft mit anderen verbringen möchten und zugleich professionelle Pflege und Betreuung an Ihrer Seite benötigen, ist der Besuch einer Tagespflegeeinrichtung eine willkommene Abwechslung. Auch für pflegende Angehörige stellt die Tagespflege eine deutliche Entlastung dar.

Die aufgeführten Tagespflegen organisieren für Sie bei Bedarf einen Hol- und Bringdienst.

Haus Amern

Polmanstraße 11, 41366 Schwalmatal-Amern

Ana Aistleitner ☎ 02163 / 4 99 25 35

www.asb-viersen.de

Haus Margret

Arnsbecker Straße 84, 41844 Wegberg-Merbeck

Hawazen Hussein ☎ 02434 / 99 366 10 oder 0157 / 85 86 03 91

www.tagespflege-margret.de

Theresien-Tagespflege

Theresienstraße 3, 41751 Viersen-Dülken

Angela Ackers ☎ 02162 / 8194 -0

www.theresienheim-viersen.de

Tagespflege Dülken

Mühlenweg 2, 41751 Viersen-Dülken

Claus Francis-Backes ☎ 02162 / 10 20 377

www.caritas-viersen.de

Kurzzeitpflege

In diesen genannten Einrichtungen finden Sie reine Kurzzeitpflegeplätze, sogenannte Solitärplätze, die nur für die Kurzzeitpflege belegt werden. Weitere „eingestreuete“ Kurzzeitpflegeplätze finden Sie in allen anderen Seniorenpflegeheimen. Dort werden die Plätze meist kurzfristig belegt.

Marienheim Hinsbeck

Landstraße 28, Hinsbeck

☎ 02153 / 122 0

www.marienheim.de

DRK Seniorenhaus Moosheide

Küferstraße 1, 47877 Willich

☎ 02154 / 49 10

www.drk-seniorenhaus-moosheide.de

Von-Broichhausen-Stift

Heyerdrink 21, 47906 Kempen

☎ 02152 / 20 14 550

Haus St. Franziskus

Brüggener Straße 49, 41379 Brüggen-Bracht

☎ 02157 / 14 90

www.haus-st-franziskus-brueggen.de



Informationen zu weiteren Kurzzeitpflegeeinrichtungen erhalten Sie durch die Seniorenberatung oder unter www.kreis-viersen.de

Alten- und Pflegeheime

Altenheim St. Michael

Schillerstraße 28, 41366 Schwalmthal - Waldniel

☎ 02163 / 47 05 00

www.altenheim-stmichael.de

Altenheim St. Laurentius Elmpt

Uhlandstraße 37, 41372 Niederkrüchten – Elmpt

☎ 02163 / 9 47 05 00

www.altenheim-elmpt.de

Haus St. Franziskus

Brüggener Straße 49, 41379 Brügggen-Bracht

☎ 02157 / 14 90

www.haus-st-franziskus-brueggen.de

Seniorenhaus St. Cornelius

Heesstraße 2, 41751 Viersen-Dülken

☎ 02162 / 48 21 300

www.seniorenhaus-viersen.de

Haus Bodelschwingh gGmbH

Tilsiter Straße 14, 41751 Viersen-Dülken

☎ 02162 / 48 38 00

www.bodelschwinghwerk-duelken.de

Theresienheim

Theresienstraße 3, 41751 Viersen-Dülken

☎ 02162 / 8 19 40

www.theresienheim-viersen.de

Informationen zu weiteren stationären Pflegeeinrichtungen erhalten Sie durch die Seniorenberatung oder unter www.kreis-viersen.de

Unterstützung für pflegende Angehörige

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Evangelische Kirche in Kooperation mit dem Caritasverband

Am Kockskamp 24, 41366 Schwalmthal- Amern

Edith Berndt ☎ 02163 / 2 07 35

Kornelia Runken, Caritas ☎ 02163 / 94 57 11

Jeden 2. Montag im Monat 16:00 - 17:30 Uhr

Selbsthilfe-, Kontakt- und Informationsstelle BIS e.V.

Klosterstr. 5, 41379 Brügggen

André Beermann ☎ 02163 / 56 22

www.bis-brueggen.de

Wenn Sie eine Selbsthilfegruppe im Kreis Viersen suchen oder wissen möchten, ob eine Selbsthilfegruppe das richtige Hilfsangebot für Sie ist, können Sie sich an die Informationsstelle wenden. Vielleicht möchten Sie auch selbst eine Selbsthilfegruppe gründen und benötigen Unterstützung.

Kurse für pflegende Angehörige

Durch Anleitung und Beratung werden pflegenden Angehörigen in Pflege- oder Demenzkursen Kenntnisse vermittelt und vertieft, die zur Pflege und Versorgung in der häuslichen Umgebung notwendig und hilfreich sind. Informieren Sie sich bei Ihrer Pflegekasse oder der Seniorenberatungsstelle über mögliche weitere Kurse in Ihrer Nähe!



Städtisches Krankenhaus Nettetal

Sassenfelder Kirchweg 1, 41334 Nettetal-Lobberich
02153 / 1250

Anmeldung zu Pflegekursen

Daniel Krause ☎ 02153 / 1 25 98 50

Sendi Garcia ☎ 02153 / 1 25 90 24



St. Irmgardis Krankenhaus

Tönisvorster Str. 26, 41749 Viersen-Süchteln

☎ 02162 / 899-0

Anmeldung zu Pflegekursen

Angelika Kamphausen ☎ 0174 / 7 34 62 57

Ehrenamtliche Dienste für Seniorinnen und Senioren

Vielleicht wünschen Sie sich Kontakt zu einem Menschen, mit dem Sie erzählen oder einen Spaziergang machen können. Das Ausfüllen eines Formulars fällt Ihnen möglicherweise schwer und Ihre Angehörigen haben wenig Zeit oder wohnen weiter weg. Ehrenamtlich engagierte Menschen in und um Schwalmtal freuen sich, etwas von ihrer Zeit mit Ihnen zu teilen.

An einem Ehrenamt Interessierte sind herzlich willkommen!

Besuchs- und Begleitdienst für Senioren des Schwalmtaler Bündnisses für Familie e.V.

Gemeinde Schwalmtal

Markt 20, 41366 Schwalmtal-Waldniel

Peggy Löhr ☎ 02163 / 94 61 95

Zimmer 107 Untergeschoss

Häuslicher Besuchsdienst des Deutschen Roten Kreuzes im Kreis Viersen

Hauptstr. 133, 41747 Viersen

Susanne Gilbert-Hören ☎ 02162 / 3 61 30 33

oder ☎ 0157 / 39 27 37 74



4. Schwerpunktthemen



Behinderung

Informationen, Beratung und Hilfestellung zu speziellen Themen in Bezug auf Behinderung und gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft erhalten Sie sowohl durch die Behindertenbeauftragte der Gemeinde Schwalmtal als auch durch den Ortsverband des VdK Sozialverbandes.

Schwerbehindertenausweis

Ob eine Schwerbehinderung vorliegt, prüft das Versorgungsamt in Mönchengladbach. Wenn Sie Anträge oder Hilfe bei der Antragsstellung bzw. Verlängerung des Schwerbehindertenausweises benötigen, sind Ihnen auch die Mitarbeiterinnen vom Bürgerservice der Gemeindeverwaltung oder die Senioren- und Pflegeberatung gerne behilflich.

Versorgungsamt für die Stadt Mönchengladbach und den Kreis Viersen

Fliethstraße 86–88, 41061 Mönchengladbach

 02161 / 25 - 0

Bürgerservice

Rathaus, Zimmer 204–205

 02163 / 946 - 400

Senioren- und Pflegeberatung

Rathaus, Zimmer 107

Peggy Löhr  02163 / 946 -195

Ehrenamtliche Behindertenbeauftragte

kleines Bürgermeisterzimmer im Bürgerhaus

Andrea Vahlhaus  0176 / 216 274 13

behindertenbeauftragtr.schwalmtal@t-online.de

Sprechzeiten jeden Donnerstag von 16–18 Uhr
und nach Vereinbarung

Sozialverband VdK-Ortsverband Schwalmtal

Palzeskamp 21, 41366 Schwalmtal

Marita Brück  02163 / 57 18 42 ab 11 Uhr

oder

Sternstr. 11, 41366 Schwalmtal

Bernhard Weist  0173 / 26 85 368

ov-schwalmtal@vdk.de

www.vdk.nrw.de

Sprechzeiten jeden 3. Dienstag im Monat von 15:00–17:30 Uhr im
kath. Pfarrzentrum „Die Brücke“ in Schwalmtal-Amern

Demenz, Depression und andere gerontopsychiatrische Erkrankungen

Wer den Eindruck hat, dass mit seinem „Kopf“ etwas nicht mehr stimmt, weil er zum Beispiel bei Gesprächen mit Bekannten nicht mehr alles versteht, was gemeint ist, oder sich bei Alltagsverrichtungen nicht mehr zurecht findet, wenn man überlegen muss, wie man nach Hause findet, dann sollte dies nicht auf normale Altersvergesslichkeit zurückgeführt werden, sondern ärztlich untersucht werden. Beispielsweise bei einem Neurologen, Psychiater oder in einer Gedächtnisambulanz.



Gerontopsychiatrisches Zentrum/ Gedächtnisambulanz LVR-Klinik Viersen

Oberrahser Straße 2, 41748 Viersen

Montags–Freitag 9–12 Uhr ☎ 02162 / 8 97 48-110

LVR Gerontopsychiatrische Beratung

Diese Beratungsstelle des LVR ist Ansprechpartner für ältere Menschen mit seelischen Beeinträchtigungen und psychischen Erkrankungen im Alter wie z.B. Gedächtnisstörungen, Demenz, Depressionen, Suchtproblemen. Dort erhalten Sie ebenfalls Informationen zu Selbstbetroffenen-, Angehörigen- und Sportgruppen und der Gedächtnisambulanz.



Ansprechpartner für Schwalmtal

Gerontopsychiatrisches Zentrum LVR-Klinik Viersen

Oberrahser Straße 2, 41748 Viersen

Dipl. Gerontologe, Dipl. Sozialarbeiter

Helmut Wörner ☎ 02162 / 8 97 48 - 666

Zentrale ☎ 02162 / 8 97 48 - 110

Gerontopsychiatrische Tagesklinik

Dies ist eine teilstationäre Behandlungseinrichtung des LVR mit 12 Behandlungsplätzen für psychisch kranke Menschen in der 2. Lebenshälfte. Tagsüber in der Klinik – abends zuhause.

Oberrahser Straße 2, 41748 Viersen

☎ 02162 / 8 97 48- 222

Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz

In kleinen Wohngruppen leben Menschen mit demenziellen Veränderungen familiär und seniorengerecht zusammen. Eine Rund-um-die-Uhr-Betreuung findet statt. Wer pflegerische Hilfen benötigt, zieht einen Pflegedienst hinzu.

Haus am Kaiserpark

Lange Straße 15, 41366 Schwalmtal

Wohngruppe ☎ 02163 / 5 77 44 44

Selbstverwaltete GbR – der ASB wurde mit der Versorgung beauftragt

Heinz-Luhnen- Haus

Lange Straße 163, 41751 Viersen-Dülken

Vermietung: Frau Metz DAMI Grundstück GmbH & Co. KG

☎ 02162 / 37 83-0

Selbstverwaltete GbR- der ASB wurde mit der Versorgung beauftragt

Kutscherhaus

Dr.-Carl-Schaub-Allee 1, 41747 Viersen

Vermietung: Ruth Renkes – Renkes Immobilien RDM

☎ 02163 / 4290

Selbstverwaltete GbR- der ASB wurde mit der Versorgung beauftragt

Schulungen zum Thema Demenz

Bei Interesse wenden Sie sich an die Seniorenberatungsstelle.

.....

Stationäre Angebote für Menschen mit gerontopsychiatrischen Einschränkungen

Ev. Altenzentrum

„Haus im Johannistal“

Johannisstraße 92, 41749 Viersen-Süchteln

☎ 02158 / 69 09-0

www.rg-diakonie.de

LVR-Klinik Viersen

Johannisstraße 70, 41749 Viersen- Süchteln

☎ 02162 / 96 31

www.klinik-viersen.lvr.de

.....

Suchtberatung

Kontakt-Rat-Hilfe Viersen e.V.

Kreuzherrenstraße 17–19, 41751 Viersen-Dülken

Yella Lennertz ☎ 02162 / 95 11- 30 oder 02162 / 95 11-0

www.krh-online.de

Die Suchtberatung Kontakt-Rat-Hilfe Viersen e.V. versteht sich als ambulantes Beratungs-, Betreuungs- und Rehabilitationszentrum für Suchtkranke und deren Angehörige im Kreis Viersen. Weiterhin ist sie Präventionsfachstelle und als solche ansprechbar für Menschen und Institutionen, die mit Suchtproblematiken unmittelbar und mittelbar beschäftigt sind.

In diesem Rahmen hält die Suchtberatung auch Angebote für ältere Menschen vor.

LVR Gerontopsychiatrische Beratungsstelle

Oberrahser Straße 2, 41748 Viersen

Helmut Wörner ☎ 02162 / 8 97 48-666

Veronika Grziwa ☎ 02162 / 8 97 48-228 oder 02162 / 8 97 48-110

www.klink-viersen.lvr.de

Die Beratungsstelle berät nicht nur zu seelischen Beeinträchtigungen und psychischen Erkrankungen im Alter, sondern auch zum Thema Sucht.

Schulden

Es gibt verschiedene Gründe, die dazu führen können, dass die monatlichen Ausgaben die Einkünfte wesentlich überschreiten und eine Überschuldung eintritt.

Kostenlose und vertrauliche Information und Hilfestellung erhalten Sie bei:



Schuldner- und Insolvenzberatung des Caritasverbandes für die Region Kempen-Viersen e.V.

Hospitalstraße 16, 41366 Schwalmtal-Waldniel

Elisabeth Mankertz ☎ 02163 / 45 98 36

e.mankertz@caritas-viersen.de

www.caritas-viersen.de

Sprechzeiten dienstags bis donnerstags von 9–16 Uhr

Wohnberatung

Wir alle wünschen uns, auch im Alter unser Leben in den eigenen vier Wänden möglichst lange aktiv und selbstständig zu gestalten. Manchmal reichen ein paar kleine Maßnahmen aus, um das Wohnumfeld seniorengerecht zu gestalten. Oder vielleicht stemmt man doch noch einmal einen Umzug in eine altengerechte Wohnform, um sich zu verkleinern oder Anschluss zu finden.

Wohnberatung hat zum Ziel, das selbstständige Wohnen bzw. die selbstständige Haushaltsführung der Menschen in ihrer Wohnung und ihrem Wohnumfeld so lange wie möglich zu erhalten, zu fördern oder wiederherzustellen.

Die Beratung ist vertraulich, kostenlos und kann bei Ihnen vor Ort stattfinden.



Wohnberatung für Schwalmtal, Niederkrüchten, Brüggen und Nettetal

Stadt Nettetal

Doerkesplatz 1, 41334 Nettetal-Lobberich

Christiane Weißweiler ☎ 02153 / 89 85 027

christiane.weissweiler@nettetal.de

Wohnen mit Service / Betreutes Wohnen

„Betreutes Wohnen“ und „Service-Wohnen“ sind keine rechtlich geschützten Begriffe. In der Regel beinhalten beide Begriffe eine besondere, barrierearme und seniorengerechte Ausstattung der Wohnungen oder des Hauses, vorhandene Gemeinschaftsräume sowie zusätzliche Betreuungsleistungen. Diese Angebote reichen vom Ansprechpartner im Haus bis zu kompletten Dienstleistungspaketen der hauswirtschaftlichen Versorgung und Freizeitgestaltung.

St. Antonius Residenz

„Wohnen mit Service“

Schulstraße 28 b, 41366 Schwalmtal-Waldniel

Michael Heunen ☎ 02163 / 34 92 81

Senioren- und behindertengerechtes Wohnen

Wenn Sie sich für seniorengeeigneten Wohnraum in Schwalmtal interessieren, können Sie beim Bürgerservice oder der Seniorenberatung des Pflegestützpunktes eine Vermieterliste erhalten.

Vorausverfügungen und Betreuungen

Jeder von uns kann durch Unfall, Krankheit oder Alter in die Lage kommen, dass er wichtige Angelegenheiten seines Lebens nicht mehr selbstverantwortlich regeln kann. Auch nahe Angehörige dürfen ohne schriftliche Willenserklärung nicht für Sie entscheiden!

Deshalb gibt es für Erwachsene, die aufgrund einer psychischen Erkrankung oder einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung ihren Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht nachkommen können, die gesetzliche Betreuung.

Das Betreuungsrecht dient dazu, den betroffenen Personen den notwendigen Schutz und die erforderliche Fürsorge zu gewähren, ihnen zugleich aber auch ein größtmögliches Maß an Selbstbestimmung zu bewahren.

Auf eine gesetzliche Betreuung kann verzichtet werden, wenn rechtzeitig Vorsorge getroffen wird. Entscheiden Sie frühzeitig, wer Ihre Angelegenheiten später in Ihrem Sinne regeln soll.

(Vorsorge)-Vollmacht

Sie ist geeignet, wenn Sie eine Vertretung für den Zeitpunkt der eigenen Hilflosigkeit wünschen und eine vormundschaftsgerichtliche Kontrolle des Bevollmächtigten nicht für notwendig halten. Sie sollten sie nur wählen, wenn Sie sie einer absolut vertrauenswürdigen Person erteilen können.

Informationen zu Personenvollmachten oder rechtlichen Betreuung erhalten Sie bei

- *der Senioren- und Pflegeberatung/ Pflegestützpunkt (siehe Seite 12)*
- *der Betreuungsstelle des Kreis Viersen (siehe Seite 73)*
- *SkF Kempen (Sozialdienst katholischer Frauen) (siehe Seite 103)*

Informationsbroschüren mit entsprechenden Vordrucken erhalten Sie u.a. hier:

Publikationsversand der Bundesregierung

Postfach 481009

18132 Rostock

01805 / 77 80 90

oder als Download auf der Internetseite des Bundesministeriums für Justiz unter www.bmj.bund.de/publikationen

Betreuungsstelle

Bei Fragen zum Betreuungsrecht- z.B. zu den Voraussetzungen einer Betreuungseinrichtung, dem gerichtlichen Verfahren oder dem Vorgehen bei der Betreuerauswahl- können Sie sich gerne an die Betreuungsstelle wenden.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Betreuungsstelle sind neben Notaren befugt, auf Vorsorgevollmachten oder Betreuungsverfügungen die Echtheit Ihrer Unterschrift öffentlich zu beglaubigen. Dies ist zwar zur Wirksamkeit der Vollmacht nicht unbedingt erforderlich, kann jedoch Zweifel an der Unterschrift des Vollmachtgebers im Rechtsverkehr ausräumen.

Die Gebühr für die öffentliche Beglaubigung ist gesetzlich festgelegt und beträgt 10 €.



Kreis Viersen

Rathausmarkt 3, 41747 Viersen

 02162 / 39-0

Das zuständige Amtsgericht zur Beantragung einer rechtlichen Betreuung ist das Amtsgericht in Viersen.



Amtsgericht Viersen

Dülkener Str. 5, 41747 Viersen

 02162 / 37 36

www.ag-viersen.de

Betreuungsverfügung

Sollten Sie niemanden kennen, dem Sie eine Vorsorgevollmacht erteilen können, wird für den Fall, dass Sie selbst aufgrund von körperlicher, seelischer oder geistiger Behinderung nicht mehr in der Lage sind, rechtsverbindliche Entscheidungen zu treffen, eine Betreuung durch das Amtsgericht eingerichtet. Sie können im Vorfeld Wünsche und eigene Vorstellungen benennen mit der sogenannten Betreuungsverfügung.

Patientenverfügung

Ärztinnen und Ärzte brauchen für jede Behandlung die Zustimmung des Betroffenen. Das gilt für die Einleitung wie für die Fortführung einer Therapie. Solange der kranke Mensch noch entscheidungsfähig ist, kann er selbst dem Arzt diese Zustimmung geben oder verweigern.

Für den Fall einer Entscheidungsunfähigkeit können Sie festlegen, ob und wie Sie in bestimmten Situationen behandelt werden möchten. Die Patientenverfügung richtet sich in der Regel an Ärzte und ein Behandlungsteam. Sie kann sich zusätzlich an eine bevollmächtigte Person oder gesetzlichen Vertreter richten und Anweisungen und Bitten zur Durchsetzung der Patientenverfügung haben. Ein Gespräch mit dem Arzt Ihres Vertrauens wird dringend empfohlen.

Vordrucke und Beratung erhalten Sie teils bei Ihren Ärzten und Hospizinitiativen. Informationsmaterial des Bundesministerium für Justiz und der Ärztekammer hält auch die Seniorenberatung im Pflegestützpunkt der Gemeinde Schwalmtal bereit.

Erben und Vererben

Niemand denkt gern ans Sterben. Hat man aber kein Testament gemacht oder ist das Testament ungültig, so wird die Erbschaft nach der gesetzlichen Erbfolge verteilt, die als allgemeine Regelung nicht unbedingt Ihren speziellen Wünschen für den Todesfall entspricht. Daher empfiehlt es sich, ein Testament zu verfassen. Das kann auf unterschiedliche Weise geschehen.

Eigenhändiges Testament

Sie haben die Möglichkeit, ein handgeschriebenes, sogenanntes eigenhändiges Testament aufzusetzen. Dieses handgeschriebene Testament muss mit Namen, also Vor- und Zunamen, unterschrieben werden. Außerdem ist es wichtig, dass Zeit und Ort der Niederschrift im Testament festgehalten werden. Das ist notwendig, weil durch ein neues Testament ein altes Testament ganz oder teilweise aufgehoben werden kann. Ihr eigenhändiges Testament können Sie an einem Ort Ihrer Wahl aufbewahren. Dabei besteht die Gefahr, dass das Testament nach dem Tod verloren geht, vergessen oder beiseite gebracht wird. Es ist aus diesem Grund empfehlenswert, das Testament beim Amtsgericht zu hinterlegen. Eine Gebühr von 75,- € wird erhoben. Eine zusätzliche Registrierung im zentralen Testamentsregister ist möglich. www.testamentsregister.de

Öffentliches Testament

Das öffentliche Testament wird von einem Notar erklärt und ist gebührenpflichtig. Da es vom Notar beim Amtsgericht hinterlegt wird, kann niemand seine Existenz und Echtheit bezweifeln. Sie haben außerdem die Gewissheit, dass das Testament sprachlich korrekt und im Hinblick auf die Konsequenzen nach Ihren Wünschen verfasst ist.



Informationsbroschüren zum Thema Erben und Vererben gibt es u.a. bei Banken oder dem Publikationsverband der Bundesregierung

Postfach 48 1009, 18132 Rostock

 030 / 18 27 22 72

www.bmjv.de

Sterben und Tod


Ambulante Palliativ-Pflegedienste (AAPV)

Für die Versorgung von Menschen mit schweren Erkrankungen in ihrer letzten Lebensphase stehen besonders qualifizierte Pflegedienste zur Verfügung.

Diese Pflegedienste kooperieren mit einem Palliativmediziner und einem ambulanten Hospizdienst.

Ambulant palliativpflegerischer Dienst der Caritas


Heierstr. 17, 41747 Viersen

 02162 / 93 89 35 14

www.caritas-viersen.de

Pflegedienst Kriegers

Borner Straße 32, 41379 Brüggen

 02163 / 57 49-310

www.pflegedienst-kriegers.de

Spezialisierte ambulante Palliativ-Care-Teams (SAPV)

Reicht die allgemeine Palliativversorgung zur Symptomlinderung durch den Hausarzt nicht aus, besteht die Möglichkeit einer spezialisierten ambulanten Versorgung durch sogenannte Palliativ-Care-Teams. In diesen multiprofessionellen Teams arbeiten entsprechend qualifizierte Palliativmediziner und Pflegekräfte zusammen. Sie kooperieren auch mit einem ambulanten Hospizdienst.



HomeCare linker Niederrhein gGmbH

Venloer Straße 40, 41751 Viersen- Dülken

☎ 02162 / 95 38 50

www.homecare-lnr.de

Sterbebegleitung

Ambulante Hospizdienste begleiten schwerstkranke und sterbende Menschen sowie deren Angehörige zuhause, in Altenwohn- und Pflegeheimen, in Krankenhäusern, auf Palliativstationen und in stationären Hospizen. Dieser ehrenamtliche Dienst wird unabhängig von der Religion, Herkunft oder der politischen Weltanschauung der zu Betreuenden angeboten.



Hospizinitiative Kreis Viersen e.V.

Hildegardisweg 3, 41747 Viersen

Ortsgruppe Schwalmtal – regelmäßige Treffen im kath. Pfarrheim „Zur Brücke“

Gerda Kretschmann, Britta Jartwig ☎ 02162 / 29 050

www.hospizviersen.de



ZAPUH Grenzland e.V.

Borner Straße 32, 41379 Brüggen

Ida Lamp ☎ 02163 / 67 49 177

www.zapuh.de

Hospize

In einem Hospiz erhalten schwerstkranke, sterbende Menschen und ihre Angehörigen Begleitung, Beratung und medizinisch-pflegerische Versorgung. Der Wille des Sterbenden, die Sorge um Schmerzfreiheit und Lebensqualität stehen auf dem letzten Weg an erster Stelle.

Haus Franz

Bodelschwingh-Hospiz GmbH

Tilsiter Straße 12, 41751 Viersen-Dülken

☎ 02162 / 48 38 01 14

www.bodelschwinghwerk-duelken.de/hospiz

Hospiz der Hermann-Josef-Stiftung

Tenholter Straße 43a, 41812 Erkelenz

☎ 02431 / 89 24 25

www.hospiz-erkelenz.de

Hospiz St. Christophorus gGmbH

Rathausstr. 19, 41061 Mönchengladbach

☎ 02161 / 17 92 82

www.hospiz-st-christophorus.de

Weitere Hospize finden Sie in Krefeld und Neuss. Bei Rückfragen hilft Ihnen die Seniorenberatungsstelle gerne weiter.

Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH

Palliativabteilung

Sassenfelder Kirchweg 1, 41334 Nettetal

Dr. Elsbeth Steinfert ☎ 02153 / 125-9207

Ziel der Station ist es, Menschen in der letzten Lebensphase nicht allein zu lassen, Schmerzlinderung und Berücksichtigung der letzten Wünsche.

Sterbefall

Bei einem Sterbefall macht es die persönliche Trauer oft schwer, klare Gedanken über die zu erledigenden Formalitäten zu fassen. Die Bestattungsinstitute bieten Ihnen eine Komplettunterstützung bei der Erledigung der Formalitäten an. Wenn Sie diese Aufgaben selbst übernehmen, können Ihnen folgende Hinweise hilfreich sein:

- *Zwecks Ausstellung des Totenscheins einen Arzt hinzuziehen*
- *Angehörige benachrichtigen*
- *Bestattungsinstitut einschalten*
- *Meldung des Todesfalles spätestens am nächsten Werktag beim Standesamt (fragen Sie vorher nach, welche Unterlagen beizubringen sind)*
- *Bestattungsart klären und Grabstelle beim Friedhofsamt bestellen*
- *Beerdigung beim zuständigen Pfarramt anmelden*
- *Todesanzeigen aufgeben, Drucksachen bestellen*
- *Benachrichtigung der Renten- und Lebensversicherungen, der Krankenkasse und Sterbekasse, der Bank/Sparkasse etc.*
- *Nachlassregelung beim zuständigen Amtsgericht einleiten*

Die Kosten einer Bestattung sind von Ihren persönlichen Wünschen abhängig. Es entstehen Kosten für das Bestattungsunternehmen selbst, die Ausstellung der Urkunden, den Transport des Leichnams des Verstorbenen und die gewünschten Dienstleistungen, wie z.B. den Druck der Trauerkarten, für Kränze und Bewirtung nach der Beisetzung.

Nach der Beerdigung fallen Kosten möglicherweise für einen Grabstein und die Grabpflege an.

Sie können schon zu Lebzeiten bestimmen, wie und wo Sie beerdigt werden möchten. Ihre Wünsche sollten Sie schriftlich verfassen und eine Person Ihres Vertrauens über die Aufbewahrung des Schriftstückes informieren. Das Geld für das Begräbnis können Sie monatlich ansparen.

Sie haben auch die Möglichkeit, einen Bestattungsvorsorgevertrag mit einem Bestattungsinstitut abzuschließen. Achten Sie darauf, dass das Unternehmen der Dt. Treuhand angehörig ist, damit ihr hinterlegtes Geld geschützt ist. Informationen erhalten Sie beim Bundesverband der Dt. Bestatter e.V. www.bestatter.de oder Sie lassen sich von einem Bestattungsunternehmen Ihrer Wahl unverbindlich beraten.

Trauerbegleitung

In der Zeit der Trauer haben Angehörige die Möglichkeit, sich in einem Trauercafé mit anderen Trauernden auszutauschen. Geschulte Trauerbegleiter unterstützen nicht nur in den Cafés, sondern begleiten auch zuhause.

Trauercafé der Caritas

Heierstraße 17, 41747 Viersen

☎ 02162 / 9 38 93-0

www.caritas-viersen.de

Trauercafé der Selbsthilfe-, Kontakt- und Informationsstelle BIS e.V.

Klosterstraße 5, 41379 Brüggen

☎ 02163 / 56 22

www.bis-brueggen.de

Hospizinitiative Kreis Viersen e.V.

Hildegardisweg 3, 41747 Viersen

☎ 02162 / 29 050

www.hospizviersen.de

Telefonseelsorge

☎ 0800 / 111 0 111 oder ☎ 0800 / 111 0 222

Kostenfreie Nummer

– 24 Stunden gesprächsbereit –



5. Gesundheit



Arztpraxen

Dr. med. Walter Bark / Dr. med. Susanne Hannappel-Bark

St. Michael-Straße 18-20, 41366 Schwalmtal-Waldniel

 02163 / 3 19 26

Fachärzte für Augenheilkunde

Gemeinschaftspraxis Annette Benfer / Dr. med. Kai Bürkel

Schulstraße 28 d, 41366 Schwalmtal-Waldniel

 02163 / 40 20

www.frauenarzt-schwalmtal.de

Fachärzte für Gynäkologie

Helmut Breuer

Gladbacher Straße 17, 41366 Schwalmtal-Waldniel

 02163 / 40 37

www.urologie-schwalmtal.de

Facharzt für Urologie und Andrologie

Dr. med. Michael Dahmen

Dülkener Straße 40, 41366 Schwalmtal-Waldniel

 02163 / 40 80

Facharzt für Allgemeinmedizin

Dr. med. Carina Ferrari

Lüttelforster Straße 2, 41366 Schwalmtal-Waldniel

 02163 / 3 21 67

Fachärztin für Orthopädie und Sportmedizin

MVZ med. Versorgungszentrum Hausärzte Schwalm-Nette

Dr. med. Mechthild Butz, Kolleginnen und Kollegen

Dülkener Straße 70, 41366 Schwalmtal-Waldniel

 02163 / 40 33

Fachärzte für Allgemeinmedizin

Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Werner Jörgenshaus / Dr. med. Wolfgang Sohn

Dorfstraße 5–7, 41366 Schwalmtal-Amern

 02163 / 12 55

www.joergenshaus-sohn.de

Fachärzte für Allgemeinmedizin

Dr. med. Martin Herrig

Wallweg 4, 41366 Schwalmtal-Waldniel

 02163 / 40 33

Facharzt für Allgemeinmedizin

Helmut Hochheimer

Siemensstraße 10 b, 41366 Schwalmtal-Waldniel

 02163 / 92 59 80

www.hausarzt-amern.de

Facharzt für Allgemeinmedizin

Priv.- Doz. Dr. med. Thomas Jax

Schulstraße 28 b, 41366 Schwalmtal-Waldniel

 02163 / 1 07 28

Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie

Cordula Krause

Amselweg 3, 41366 Schwalmtal-Amern

 **02163 / 22 69**

Fachärztin für Allgemeinmedizin

Notdienstpraxis Kreis Viersen

Hoserkirchweg 63, 41747 Viersen

Zentrale Rufnummer  **0180 / 2 11 23 33**

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 18:00 – 8:00 Uhr

Mittwoch, Freitag 13:00 - 08:00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8:00 – 8:00 Uhr

Anlaufstelle für alle Notfälle außerhalb der regulären Sprechzeiten der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte. Bei Bedarf werden Patientinnen und Patienten für weitere Untersuchungen an die Ambulanz des Allgemeinen Krankenhauses weitergeleitet.

Apotheken

Marien Apotheke

Kornelia Steeger

Ringstraße 2, 41366 Schwalmtal-Amern

 **02163 / 23 09**

Sonnen-Apotheke

Peter Ronge

Dülkener Straße 39, 41366 Schwalmtal –Waldniel

 **02163 / 44 18**

www.sonnenapotheke-waldniel-app.de

St. Antonius-Apotheke

Kornelia Steeger

Schulstraße 28 a, 41366 Schwalmtal-Waldniel

 **02163 / 44 17**

www.apotheke-waldniel.de

Sanitätshäuser

Sanitätshaus van der Wouw

Lange Straße 86 a, 41747 Viersen-Dülken

 **02162 / 55 201**

www.van-der-wouw.de

RZV Reha Zentrum Viersen GmbH

Corneliusstraße 27, 41751 Viersen – Dülken

 **02162 / 50 390**

Zweigstelle

Borner Straße 32, 41379 Brüggen

 **02163 / 98 53 99 8**

www.rehazentrumviersen.de

Sanitätshaus Lettermann GmbH

Helmholtzstraße 27, 41747 Viersen

 02162 / 37 39 70

www.lettermann.de

Rolliservice Eicker

Weiherfeld 22, 41379 Brüggen

 02163 / 98 78 502

www.rolliservice.de

Krankenhäuser**AKH – Allgemeines Krankenhaus Viersen**

Hoserkirchweg 63, 41747 Viersen

02162 / 104-0

www.akh-viersen.de

Pflegeüberleitung/Sozialdienst:

 02162 / 104 2736 Frau Baumanns 02162 / 104 2242 Frau Emans 02162 / 104 2203 Frau Engel**Städtisches Krankenhaus Nettetal**

Sassenfelder Kirchweg 1, 41334 Nettetal- Lobberich

 02153 / 125-0

www.krankenhaus-nettetal.de

Sozialdienst:

 02153 / 125 9850 Herr Krause 02153 / 125 9851 Herr Kamps 02153 / 125 9853 Frau Mevißen**St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln**

Tönisvorster Straße 26, 41749 Viersen

 02162 / 89 90

www.st-irmgardis.de

Sozialdienst:


Frau Stolarow (Telefonnummer über die Zentrale)**Kliniken Maria Hilf (St. Franziskus)**

Viersener Straße 450, 41063 Mönchengladbach

 02161 / 89 20

www.mariahilf.de

Teamleitung Sozialdienst

 02161 / 892 - 2071 Frau Marx

Geriatric

Geriatric bedeutet „Altersheilkunde“ und ist eine medizinische Disziplin, die auf ältere, meist mehrfach erkrankte Menschen spezialisiert ist und neben den rein körperlichen Aspekten auch die geistigen, funktionalen und sozialen Aspekte berücksichtigt. Ein wichtiger Bereich ist die Rehabilitation älterer Patientinnen und Patienten.

St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln

Rehabilitationsklinik für Geriatrie

Tönisvorster Straße 26, 41749 Viersen

☎ 02162 / 899-0

www.st-irmgardis.de

Sozialdienst:

Die Telefonnummer der zuständigen MitarbeiterInnen erhalten Sie über die Zentrale.

Elisabeth-Krankenhaus Rheydt

Zentrum für Geriatrie

Hubertusstraße 100, 41239 Mönchengladbach

☎ 02166 / 394-0

www.sk-mg.de

Sozialdienst:

Die Telefonnummer der zuständigen MitarbeiterInnen erhalten Sie über die Zentrale.

Alexianer Tönisvorst GmbH

Rehabilitationsklinik für Geriatrie

Hospitalstraße 2, 47918 Tönisvorst-St. Tönis

☎ 02151/ 99-0

www.alexianer-toenisvorst.de

Sozialdienst:

Frau Westerich ☎ 02151 / 99 - 13 51

Intensivpflege

Intensivpflegedienste sind auf die Betreuung intensivpflegebedürftiger und / oder beatmungspflichtiger Menschen spezialisiert. Die ambulante Versorgung kann in der eigenen Häuslichkeit oder einer Wohngruppe erbracht werden.

Peltzer Intensivpflege GmbH

Ambulant betreute Wohngruppe in Amern (Ringstraße)

Hauptstraße 53, 41366 Schwalmtal

Guido Faßbender, Fabian Bäuerle ☎ 02163 / 9 87 68 90

www.peltzer-intensivpflege.de

Intensivpflege Herz und Hand GmbH

Ambulant betreute Wohngruppen in Waldniel (Schulstraße)

Lobbericher Straße 23, 41334 Nettetal

Wolfgang Rau ☎ 02153 / 1 37 60-20

www.intensivpflege-herzundhand.de



Physiotherapie / Massagen

Praxis für Massage Anna Gertrud Stephan

Marktstraße 3, 41366 Schwalmtal-Waldniel

Anna Gertrud Stephan ☎ 02163 / 3 21 68

www.massage-fitness-stephan.de

Physiotherapie Borghans

Amerner Benden 1, 41366 Schwalmtal-Amern

Eva Borghans ☎ 02163 / 20 14 70

www.borghans.de

PhysioPraxis Karl-Heinz Crynen

Dülkener Straße 35, 41366 Schwalmtal-Waldniel

Karl-Heinz Crynen ☎ 02163 / 3 17 50

www.physio-praxis-crynen.de

Physio Med Schwalmtal

Schulstraße 28b, 41366 Schwalmtal-Waldniel

Suanne Dohmen ☎ 02163 / 5 71 77 78

www.physiomed-schwalmtal.de

Praxis für Osteopathie und Physiotherapie Rebecca Nelleßen

Boisheimer Str. 60, 41366 Schwalmtal-Dilkrath

Rebecca Nelleßen ☎ 02163 / 3 48 93 81

www.praxis-nellessen.de

Birgit Gehlen Praxis für Krankengymnastik und Massage

Im Kamp 63, 41366 Schwalmtal-Waldniel

Birgit Gehlen ☎ 02163 / 45 02 25

www.krankengymnastik-gehlen.de

KreTA Vital GmbH

Vogelsrather Weg 1, 41366 Schwalmtal-Waldniel

☎ 02163 / 5 75 81 38

www.kreta-vital.de

Praxis für Physiotherapie und Osteopathie Stapels

Sankt-Michael-Straße 5, 41366 Schwalmtal-Waldniel

Maria Stapels ☎ 02163 / 3 22 45

Logopädie

Logopädie Brinkmann & Florenz

Amerner Benden 1, 41366 Schwalmtal-Amern

Michaela Brinkmann, Katrin Florenz ☎ 02163 / 20 14 72

www.logopaedie-schwalmtal.de

Physio Med Schwalmtal (Bereich Logopädie)

Schulstraße 28b, 41366 Schwalmtal-Waldniel

Suanne Dohmen ☎ 02163 / 5 71 77 78

www.physiomed-schwalmtal.de

Praxis für Logopädie Manon Lebon

Gladbacher Straße 17, 41366 Schwalmtal-Waldniel

Manon Lebon ☎ 02163 / 2 03 94 63

www.manon-lebon.de

Ergotherapie

Physio Med Schwalmtal (Bereich Ergotherapie)

Schulstraße 28b, 41366 Schwalmtal-Waldniel

Susanne Dohmen ☎ 02163 / 5 71 77 78

www.physiomed-schwalmtal.de

Praxis für Ergotherapie Wenke Köllmann

Gangesallee 12, 41366 Schwalmtal

Wenke Köllmann ☎ 02163 / 4 92 43

Fußpflege

In der Gemeinde Schwalmtal gibt es verschiedene medizinische Fußpflegerinnen und Podologinnen. Wenn Sie eine ärztliche Verordnung haben, klären Sie bitte im Vorfeld, ob die einzelnen Anbieterinnen mit den Krankenkassen abrechnen können.

Kosmetikstudio Marina Schmidt

Polmansstraße 8, 41366 Schwalmtal-Amern

☎ 02163 / 9 86 47 58

www.kosmetikstudio-schwalmtal.de

Sandra Friedlein und Mariola Razan

Dülkener Straße 51, 41366 Schwalmtal-Waldniel

☎ 02163 / 8 89 24 43

Antje Berger

Ungerather Kirchweg 6a, 41366 Schwalmtal-Ungerath

☎ 02163 / 3 01 11

Jutta Müller-Bühren

An der Schomm 92, 41366 Schwalmtal-Waldniel

☎ 02163 / 39 20

nur Hausbesuche

Kosmetikstudio Waltraud Müller

Sankt-Michael-Straße 6, 41366 Schwalmtal-Waldniel

☎ 02163 / 4 51 37

www.beauty-kosmetikstudio-mueller.de

6. Wichtige Adressen



.....

Selbsthilfe-, Kontakt und Informationsstelle BIS e.V.

Klosterstraße 5, 41379 Brüggen

André Beermann ☎ 02163 / 56 22

www.bis-brueggen.de

.....

Euro-WC-Schlüssel CBF e.V.

Pallaswiesenstraße 123a, 64293 Darmstadt

☎ 06151 / 81 22

www.cbf-da.de

Bei vorliegenden Voraussetzungen kann ein europaweiter Universalschlüssel für Behindertentoiletten bestellt werden. Auch ein europaweites Behindertentoiletten-Verzeichnis ist dort erhältlich.

.....

Forum Demenz Kreis Viersen

Rathausmarkt 3, 41747 Viersen

Anja Kraemer ☎ 02162 / 39-1602

www.kreis-viersen.de/forum-demenz

Das Forum Demenz ist ein Zusammenschluss verschiedenster Personen und Organisationen mit dem Schwerpunkt Demenz.

.....

Gebrauchtwarenkaufhaus „Kaufbar“

Heimbachstraße 19a, 41747 Viersen

☎ 02162 / 8 97 25 60

www.kaufbar-viersen.de

montags – freitags: 10–18 Uhr und samstags 10–14 Uhr
gebrauchte Haushaltswaren, Kleidungsstücke, Möbel,
Haushaltsauflösungen

.....

Nettetalter Sozialkaufhaus

Dyk 10, 41334 Nettetal-Dyck

☎ 02153 / 1 37 74 39 ☎ 0172 / 5 25 64 63 (Whatsapp)

montags und mittwochs 10–18 Uhr, samstags 10–16 Uhr

www.nesoka.de

gebrauchte Haushaltswaren, Kleidungsstücke, Möbel, Haushaltsauflösungen, Entrümpelungen, Umzüge

.....

Diakonie Viersen-Dülken Möbelhalle

Heiligenstraße 2, 41751 Viersen-Dülken

(Industrieobjekt Röperwerk, Tor 6)

Michael Wolter ☎ 02162 / 9 18 54 70

www.diakonie-krefeld-viersen.de/moebelhalle-duelken.php

gebrauchte Möbel

.....

Robin Hood

Alter Markt 3, 41751 Viersen-Dülken

Uwe Peters ☎ 02162 / 58 64 6

www.diakonie-krefeld-viersen.de/robinhood-duelken.php

montags bis freitags 10–18 Uhr und samstags 9–13 Uhr

gebrauchte Kleidung, Haushaltswaren, Abholservice für Spenden,
Café

.....

Kleiderstube Waldniel

Schulstraße 13, 41366 Schwalmtal-Waldniel

Monika Berger ☎ 02163 / 40 24

mittwochs 10–12 Uhr und 15–17 Uhr

gebrauchte Kleidung

Evangelische Kirchengemeinde Waldniel

Pfarrer Arne Thummes (Pfarrbezirk Waldniel, Lüttelforst, Merbeck)

Lange Straße 56, 41366 Schwalmtal-Waldniel

☎ 02163 / 44 86

Pfarrer Dr. Harald Ulland (Pfarrbezirk Amern, Alt-Niederkrüchten)

Kockskamp 22, 41366 Schwalmtal-Amern

☎ 02163 / 579926

Pfarrer Horst-Ulrich Müller

Antoniusstraße 5, 41366 Schwalmtal

☎ 0162 / 4 03 13 29

Gemeindebüro

Lange Straße 48-50, 41366 Schwalmtal-Waldniel

Carmen Corsten ☎ 02163 / 44 45

www.kgm-waldniel.de

Katholische Kirchengemeinde St. Matthias

Pastor Wilhelm Kursawa

Pfarrbüro Waldniel (Pfarrgemeinden Waldniel, Waldnieler Heide, Lüttelforst)

Niederstraße 31, 41366 Schwalmtal-Waldniel

☎ 02163 / 9 45 40

Pfarrbüro Amern (Pfarrgemeinden Amern, Dilkrath)

Dorfstraße 31, 41366 Schwalmtal-Amern

☎ 02163 / 2255

www.st-matthias-schwalmtal.de

Priesternotruf ☎ 0162 / 706 75 75

.....
Kompetenznetzwerk „Schlag auf Schlag“ e.V.

Johannes-Hessen-Straße 40, 41334 Nettetal-Lobberich

Michael Weber ☎ 02153 / 1 25 90 50

www.schlag-auf-schlag.com

Der Verein kümmert sich um Belange von Schlaganfall-Patienten.

Kompetenzzentrum für Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen (KMeH) Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Viersen e.V.

Hülser Straße 47, 47906 Kempen

☎ 02152 / 8 97 13-13

www.awo-kreisviersen.de

.....
Regionales Beschäftigungs- und Begegnungszentrum Amern LVR- RBB

Polmansstraße 6a, 41366 Schwalmtal-Amern

Heike Holtappels ☎ 02163 / 57 99 05

www.hpa.lvr.de

Förder-, Freizeit- und Beschäftigungsangebote außerhalb eines Wohnbereichs für Menschen mit geistiger Behinderung – auch im Seniorenalter. Unabhängig von einer Tätigkeit in einer Werkstatt.

Repair Café

Jugendzentrum Chilly

Geneschen 30, 41366 Schwalmtal-Amern

Hanna Poral ☎ 02163 / 3 18 68www.familienbuendnis-schwalmtal.derepaircafe.org

jeden 1. Freitag im Monat 16–20 Uhr

Schwalmtaler Bündnis für Familie e.V.

Gemeinde Schwalmtal

Markt 20, 41366 Schwalmtal

Claudia Schinken ☎ 02163 / 94 61 92www.familienbuendnis-schwalmtal.de**Senioren Union**

Schulstraße 12, 41366 Schwalmtal

Peter Oelers ☎ 02163 / 46 52**Sozialdienst katholischer Frauen e.V.**

SKf Kempen

Ellenstr. 29, 47906 Kempen

Dorothea von den Driesch, Ingrid Welzel ☎ 02152 / 23 87www.skf-kempen.deBetreuungsverein für ehrenamtliche Betreuungen im Kreis Viersen,
Beratung zu Vorausverfügungen z.B. Vorsorgevollmachten**Sozialpsychiatrischer Dienst**

Gesundheitsamt Viersen

Rathausmarkt 3, 41747 Viersen

Sekretariat: Karin Kober ☎ 02162 / 39-1507www.kreis-viersen.de/gesundheitsamt

Der Sozialpsychiatrische Dienst im Gesundheitsamt des Kreises Viersen steht allen Rat suchenden Bürgerinnen und Bürgern mit psychischen Problemen und Erkrankungen zur Verfügung. Es können sich auch Angehörige, Freunde, Nachbarn und Kollegen kostenlos beraten lassen.

Sozialverband VdK

Ortsverband Schwalmtal-Amern

Palzeskamp 21, 41366 Schwalmtal

Marita Brück ☎ 02163 / 57 18 24 ab 11 Uhrwww.vdk.deSprechstunde jeden 3. Dienstag im Monat von 15–17 Uhr im kath.
Pfarrzentrum „Die Brücke“ in Schwalmtal-Amern

Tafel Schwalmatal e.V.

Schulstraße 52, 41366 Schwalmatal-Waldniel

Bernd Zenner 0157 / 378 096 78 ☎ 02163 / 15 09 für Spenden

www.schwalmtaler- Tafel@gmx.de

donnerstags von 14:00–16:30 Uhr

Hier erfolgt die kostenlose Ausgabe von Lebensmitteln (Obst, Gemüse, Molkereiprodukte, Backwaren) an bedürftige Menschen im Sozialhilfe- oder ALG II –Bezug, Rentnerinnen und Rentner mit Wohngeld oder Grundsicherung und wohnungslose Menschen.

Verbraucherzentrale NRW

Beratungsstelle Mönchengladbach

Bahnhofstraße 21, 41236 Mönchengladbach-Rheydt

☎ 02166 / 4 90 00

Die Verbraucherzentralen sind anbieterunabhängige und gemeinnützige Organisationen mit dem Ziel, Verbraucherinnen und Verbraucher in Fragen des privaten Konsums zu schützen, hierbei ist das Themenspektrum so weitreichend, wie es Verbrauchsgüter sind.

Verein Altenhilfe Schwalmatal e.V.

Amerner Str. 10a, 41366 Schwalmatal-Waldniel

Dieter Metz ☎ 02163 / 4 96 60

www.fahrbarer-mittagstisch.schwalmtal.de

Fahrbarer Mittagstisch, Seniorenwohnungen

IMPRESSUM

Herausgeber:
Schwalmtaler Bündnis für Familie e.V.
41366 Schwalmtal
www.familienbuendnis-schwalmtal.de

Gestaltung:
fountain studio

Druck:
diedruckerei.de

Bildnachweise:
Fotolia: Kateryna
iStock: AnYudina, Val_Iva, Iuliia_Zubkova, Maltiase, Any_Li,
Maddy_Z, Softulka, Maria Mirnaya, Zenina, Daria Ustiugova,
Shutterstock: olies, Maria Stezhko, Yuliya Podlinnova,
ghenadie, helgafo

Das Schwalmtaler Bündnis für Familie e.V. hat diesen kostenlosen Seniorenwegweiser mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Gewissen erstellt. Dennoch übernimmt der Herausgeber keine Gewähr für Aktualität, Vollständigkeit, Richtigkeit und Qualität der Informationen und aufgeführten Angebote und Anbieter. Haftungsansprüche sind ausgeschlossen.

Das Schwalmtaler Bündnis e.V. behält sich ausdrücklich vor, Teile der Seiten oder das gesamte Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

Sollten Sie Anmerkungen, Fragen oder Ergänzungsvorschläge haben, wenden Sie sich bitte an die Seniorenberatungsstelle der Gemeinde Schwalmtal: 02163 / 946 195.



1. Auflage: Oktober 2018

